

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 74

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 29. März
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 29 mars
1923

Feuille officielle suisse du commerce. Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 74

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Inserionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 74

Inhalt: Abhanden gekommene Werttittel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Muster und Modelle. — Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-
Simplon. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Vereinigte Staaten von Amerika.
Schweizer Mustermesse: Einkäuferkarten. — Jugoslawien: Austausch von Tausend-
dinarnoten. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des ré-
gimes matrimoniaux. — Dessins et modèles. — Bilans de sociétés anonymes. —
Foire Suisse d'Echantillons: Cartes d'acheteurs. — Droits de timbre. — Yougoslavie:
Conversion de billets à mille dinars. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttittel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber des vermissten, abbezahnten Schuldbriefes für
50 Fr. (ursprünglich 150 Fr.), datiert den 16. Januar 1893, auf Kaspar Hauser,
Sehnmacher, in Wetzwil, zu Gunsten des Jakob Nussbaumer, in Wetzwil
(letztkannter Gläubiger: Jakob Bliggensdorfer, Krankenwärter, Wetzwil;
letztkannter Schuldner: Gottlieb Trotmann, Wetzwil), oder wer sonst
über das Schicksal dieser Urkunde Aufschluss geben kann, wird hiermit auf-
gefordert, sich innert Jahresfrist, von der ersten Veröffentlichung dieses Auf-
rufs im Schweiz. Handelsamtsblatt an, bei der Gerichtskanzlei Affoltern zu
melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll
gelöscht würde. (W 135^a)

Affoltern a. A., den 27. März 1923.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Bauhofer.

Die 4½ % Obligation Nr. 6282 der App. A.-Rh. Kantonbank, Betrag
Fr. 1600, auf den Namen des Joh. Hafner, Thürliwang (Gottshaus), lautend
und mit Semestercoupons per 15. August 1917 ff. versehen, wird vermisst.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 26. März 1923 ergeht hiermit
unter Androhung der Amortisation die Aufforderung, dieses Wertpapier innert
3 Jahren, d. h. bis spätestens 31. März 1926, der App. A.-Rh. Kantonbank
vorzulegen. (W 136^a)

Trogen (App. A.-Rh.), den 27. März 1923. Die Obergerichtskanzlei.

Das Depositen-Obligo Nr. 8456 von Fr. 3500 der Appenzel A.-Rh. Kan-
tonbank, lautend zu Gunsten von Joh. Othmar Künzle, in Bernhardszell,
wird vermisst.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 26. März 1923 wird ein allfälliger
Inhaber desselben aufgefordert, das genannte Wertpapier unter Androhung
der Amortisation innert 3 Jahren, d. h. bis 31. März 1926, der App. A.-Rh.
Kantonbank vorzulegen. (W 137^a)

Trogen (App. A.-Rh.), den 27. März 1923. Die Obergerichtskanzlei.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird damit der Inhaber des vermissten,
angeblich abbezahnten Inhaberschuldbriefes über Fr. 4400 auf Jakob Bau-
mann, geb. 1861, Hs. Jakobs sel., Bäckermeister, von Ottikon-Ilinau, in Ober-
Ilinau, datiert den 28. Oktober 1920 (letzter bekannter Schuldner: der ur-
sprüngliche, letzter bekannter Gläubiger: Jakob Bachmann, alt Bäcker-
meister, in Oberglatt), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben
instande ist, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Publikation
im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Bezirksgerichts-
kanzlei Pfäffikon zu melden, widrigenfalls der Schuldtitel kraftlos erklärt und
im Grundprotokoll gelöscht würde. (W 138^a)

Pfäffikon, den 27. März 1923. Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Der unbekannt Inhaber der Obligation Nr. 0860 des Anleihens des Kan-
tons Solothurn vom 30. Juni 1894 per Fr. 1000 wird hierdurch aufgefordert,
dieselbe innert einer Frist von längstens drei Jahren, vom Datum der ersten
Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls
die Amortisation ausgesprochen wird. (W 157^a)

Solothurn, den 24. März 1923.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: O. Weingart.

Der unbekannt Inhaber der Pfandtitel:

a) Kreditschein vom 3. Mai 1909 und Cession vom 24. Dezember
1913 per Kapital Fr. 20,000, haltend auf Grundbuch Solothurn Nr. 1136
mit Fr. 10,000 und auf Nr. 1137 mit Fr. 10,000, je im 3. Rang.

b) Schuldbrief vom 5. Februar 1912 per Kapital Fr. 15,000, haltend
auf Grundbuch Solothurn Nr. 1136 mit Fr. 8000 und auf Nr. 1137 mit
Fr. 7000, je im 4. Rang, zu Gunsten des Josef Abel, Direktor in Frank-
furt a. M., und ausgestellt auf den Schuldner: Abel Georg, Hotelier in
Solothurn, wird hierdurch aufgefordert, diese Titel innert Jahresfrist
dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt
werden. (W 549^a)

Solothurn, den 24. November 1922.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 28. November 1922 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für
Fr. 14,000.—, lautend auf Wittve Anna Homberger geb. Nievergelt, Festgasse,
Zürich 8, zu Gunsten des Jakob Nievergelt, Seestrasse 28, Zürich 2, d. d. 4. Ok-

tober 1901, lastend auf einer Liegenschaft am Blumenweg, Zürich 8, (letzte
Besitzerin des Titels: Wittve Anna Homberger-Nievergelt, ursprüngliche
Schuldnerin), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem Bezirksgericht binnen eines Jahres von heute an An-
zeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde als-
dann als kraftlos erklärt werden. (W 554^a)

Zürich, den 30. November 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird folgender Schuldbrief vermisst:

Schuldbrief im fünften Rang vom 10. März 1913 von Fr. 1000, lautend
auf Alfred Aebli, Bäckermeister, von Näfels, jetzt in Albisrieden, als Gläu-
biger, und haftend auf dem Heimwesen Nrn. 542, 544 und 552 des Kaspar
Landolt, alt Fuhrmann, an der Kirchstrasse in Näfels, mit Vorgängen von
zusammen Fr. 12,700 in vier Titeln.

Jedermann, der über diesen Schuldbrief Auskunft geben kann oder An-
sprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem Zivilgerichtspräsidenten
des Kantons Glarus binnen eines Jahres, von heute an, Anzeige zu machen.
Gehen keine Meldungen ein, so wird alsdann der Schuldbrief kraftlos erklärt
und neu ausgefertigt. (W 99^a)

Glarus, den 18. Februar 1923.

Der Zivilgerichtspräsident: Dr. F. Schindler.

Der unbekannt Inhaber von 5 Stück Aktien des Elektrizitätswerkes
Lonza A. G. Basel, Nrn. 14898, 14899, 14900, 14901 und 14902 wird hiermit
aufgefordert, die genannten Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten
Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widri-
genfalls dieselben kraftlos erklärt werden. (W 118^a)

Leuk, den 13. März 1923. Der Instruktionsrichter: Dr. L. Mengis.

Es werden vermisst: Obligationen Nrn. 146, 148 und 149 des 4½ % igen
Hypothekendarlehens II. Ranges der Textil-Aktiengesellschaft vorm. J. Para-
vicini, in Glarus, von Fr. 500,000, datiert den 1. Januar 1905, nebst den Cou-
pons 20 u. ff.

Der allfällige Besitzer dieser Werttittel wird hiermit aufgefordert, dieselben
binnen drei Jahren von der ersten Publikation im Schweizerischen Handels-
amtsblatt an gerechnet, bei der Gerichtskanzlei II Glarus vorzuweisen. Nach
fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden.

Glarus, den 15. März 1923.

(W 123^a)

Namens des Zivilgerichts:

Der Gerichtspräsident: Dr. F. Schindler.
Der Gerichtsschreiber: Dr. L. Aebli.

Tribunal de première instance de Genève

Troisième insertion

Nous, président du tribunal de première instance, soumons le détenteur
inconnu de la police d'assurance sur la vie, n° 151371, au capital de 10,000
francs, contractée auprès de la Compagnie l'Union, ayant son siège à Paris,
représentée à Genève par Monsieur Georges Goetz, agent général, Place du
Molard 4, le 23 mai 1912, de la produire et de la déposer en notre greffe,
dans le délai de deux mois à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. Q. I. (W 90^a) Raoul Martin.

Il pubblicazione e rettifica della prima in data 2 marzo 1923.

La Pretura di Bellinzona, con decisione 20 febbraio 1923, diffida lo sco-
nosciuto possessore della polizza di assicurazione presso la Società Svizzera
di Assicurazione sulla Vita, sezione di Bellinzona, B 60 N° 5458, per la somma
di fr. 5000, intestata al sig. Mariotti Augusto, da Claro, domiciliato in Castione,
a voler produrre la polizza stessa alla Pretura di Bellinzona entro il termine di
mesi tre dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria che in caso di man-
cata produzione la polizza su menzionata sarà ammortizzata. (W 101^a)

Il seg.-assess.: Biaggi.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 28. März. Leukon A.-G. Fabrikation und Handel in chemischen
Produkten, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 115 vom 4. Mai 1921, Seite 906). In
ihrer Generalversammlung vom 7. März 1923 haben die Aktionäre die Er-
höhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 250,000 auf Fr. 300,000 beschlossen
durch Ausgabe weiterer 50 auf den Namen lautender Aktien zu je Fr. 1000.
Gleichzeitig wurde die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert und dem-
zufolge § 4 Abs. 1 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Das Fr. 300,000 be-
tragende Aktienkapital zerfällt nun in 300 auf den Namen lautende Aktien
zu je Fr. 1000, voll einbezahlt.

Taschentücher und Stickerereien. — 28. März. Inhaber der
Firma Samuel Neuburger, in Zürich 1, ist Samuel Neuburger, von Zürich, in
Zürich 1. Handel in Taschentüchern und Stickerereien. Rennweg 19.

Gold-, Silber- und Bijouteriewaren. — 27. März. Die Firma
Fritz Gut, Goldschmid, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 225 vom 21. September
1916, Seite 1462), Gold-, Silber- und Bijouteriewaren, ist infolge Verkaufs

des Geschäftes erloschen: Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fr. Gut Söhne», in Horgen.

Friedrich Eduard Gut und Robert Alfred Gut, beide von Zürich, in Horgen; Söhne des Fritz Gut, Goldschmied, haben unter der Firma **Fr. Gut Söhne**, in Horgen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 ihren Anfang nahm. Gold-, Silber- und Bijouteriewaren. Zum «Merkur». Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Fritz Gut, Goldschmied», in Horgen.

27. März. Inhaber der Firma **Heinrich Gretler, Apotheker**, in Zürich 1, ist Heinrich Gretler; von und in Wetzikon (Zürich). Betrieb der Rindermarkt-Apotheke, Rindermarkt 19.

27. März. **Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de construction Oerlikon)**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1922, Seite 2182) und Zweigniederlassung in Lausanne. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an: Ing. Fritz Rutgers, von und in Oerlikon.

Seidenweberei. — 27. März. Die Firma **Fritz Honegger**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1922, Seite 1961), Seidenweberei, verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Talstrasse 39, Zürich 1.

Reiseartikel und Lederwaren. — 27. März. Die Firma **H. & M. Locher**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 129 vom 21. Mai 1920, Seite 953), Fabrikation und Detailverkauf von Reiseartikeln und Lederwaren, Gesellschafter: Heinrich Locher und Witwe Martha Locher geb. Senn, und damit die Prokura von Jakob Schaefer, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Hans Locher & Co.», in Zürich 1, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Hans Locher, von Zürich; Jakob Schaefer, von Richterswil, und Witwe Martha Locher geb. Senn, von Zürich, alle in Zollikon, haben unter der Firma **Hans Locher & Co.**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1923 ihren Anfang nehmen wird. Fabrikation und Detailverkauf von Reiseartikeln und Lederwaren. Münsterhof 18/19. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «H. & M. Locher», in Zürich 1.

27. März. Aus dem Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft C. Dosenbach & Cie. Schuhhaus**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 278 vom 12. November 1921, Seite 2188), mit Zweigniederlassungen in Luzern und St. Gallen, Handel in Schuhwaren unter Weiterführung eines Teils des bisher von der Firma «C. Dosenbach & Cie.» betriebenen Schuhdetailgeschäftes, ist Carl Dosenbach per 1. Januar 1923 ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Eine Ersatzwahl wurde nicht vorgenommen. Dem Verwaltungsrat gehören zurzeit an: Dr. Max Bucher, Advokat, in Schönenwerd (Solothurn), Präsident (bisher Vizepräsident), und Pierre Müller, in Aarau. Dieselben führen kollektiv unter sich oder je mit einem Kollektivprokuristen die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Die bisherige Einzelprokura des Markus Hefli wird in Kollektivprokura abgeändert.

Velos und Zubehör, Reparaturen. — 27. März. Inhaber der Firma **Anton Nussold**, in Zürich 1, ist Anton Nussold, von Zürich, in Zürich 1. Velohandel und Zubehör sowie Reparaturwerkstätte, Frieckeckasse 6. Die Firma erteilt Prokura an Frau Coscenz Nussold geb. Port, die Ehefrau des Inhabers.

27. März. **Internationale Handels-Kompagnie A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 286 vom 20. Dezember 1922, Seite 2307). Der Verwaltungsrat hat an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Einzelprokura erteilt an: Emil Daeuiker, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 4. Die Kollektivprokura von Felix Enderli ist erloschen.

27. März. **Bronzefarbenwerke A.-G. (Soc. Anonyme pour la fabrication de Bronzes en poudre) (Bronze Powder Manufacturing Co. Ltd.) (Soc. Anonima Fabbrica di Bronzi in polvere)**, in Kempen-Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1922, Seite 1789). Die Unterschrift des Vizedirektors Alfred Kirschbaum ist erloschen.

Eisenmöbel, Schaufenstereinrichtungen, Brotgestelle usw. — 27. März. Die Firma **C. Herter-Hirt**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1922, Seite 330), und damit die Prokura des Conrad Herter, Sohn, Handel in Eisenmöbeln und Fabrikation von Schaufenstereinrichtungen, Brotgestelle usw. und Vertretungen, ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Herter-Hirt, Sohn», in Zürich 1, erloschen.

Laden- und Schaufenstereinrichtungen. — 27. März. Inhaber der Firma **Herter-Hirt, Sohn**, in Zürich 1, ist Hans Conrad Herter, Sohn des Conrad Herter-Hirt, von Zürich, in Zürich 1. Fabrikation von Laden- und Schaufenstereinrichtungen, Waldmannstrasse 8. Die Firma erteilt Einzelprokura an Wwe. Henriette Herter geb. Hirt, von Zürich, in Zürich 8, sowie eine weitere Einzelprokura an Ly Herter geb. Siegwart, von Zürich, in Zürich 1. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelprokura «C. Herter-Hirt», in Zürich 1.

Weinhandlung. — 27. März. Luigi Gussetti, von Quinto (Tessin), in Faido (Tessin), und Giacomo Antognini-Sprüngli, von Vairano (Tessin), in Zürich 7, haben unter der Firma **Gussetti & Antognini**, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1923 ihren Anfang nahm. Weinhandlung, Zeltweg 44.

27. März. **Landw. Genossenschaft Glattfelden**, in Glattfelden (S. H. A. B. Nr. 260 vom 30. Oktober 1919, Seite 1905). Jakob Keller, Gottlieb Meier-Gut und Christian Schmid sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Emil Laufer von und in Glattfelden, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als Präsident, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Emil Meier-Dünki als Vizepräsident und Quästor, Hans Gut als Aktuar, Emil Klüssli und Jakob Dünki-Hänseler, als Beisitzer, alle Landwirte, von und in Glattfelden. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

Velos, Nähmaschinen, Reparaturen. — 27. März. Inhaber der Firma **Gustav Sigrist**, in Elgg, ist Gustav Sigrist, Mechaniker, von Linthal (Glarus), in Elgg (Zürich). Handel mit Velos und Nähmaschinen, Reparaturen. Bahnhofstrasse.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Basar. — 1923. 26. März. Die Firma **Robert Burri**, zur billigen Quelle, mit Sitz in Bern und Zweigniederlassung in Thun (S. H. A. B. Nr. 263 vom 5. November 1918, Seite 1737 und dortige Verweisung), wird infolge Konkurses am lieb gestrichen.

Bäckerei. — 26. März. Die Firma **Karl Herzog**, Bäckerei, in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 253 vom 7. September 1898, Seite 1058), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Süßfrüchte, Lebensmittel, Bodenprodukte usw. — 26. März. Die Kollektivgesellschaft «Beck & Co.», Handel mit Süßfrüchten, Lebensmitteln, Bodenprodukten, sowie Kommission und Einlagerung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1923, Seite 278 und dortige Verweisungen), hat sich aufgelöst. Die Firma tritt unter der Firma **Beck & Co. in Liq.** in Liquidation. Die Liquidation wird von Ernst Eggemann, von Thun, Kaufmann, und William Sauter, von Uesslingen, Kaufmann, in Bern, durchgeführt. Eggemann und Sauter zeichnen kollektiv. Die Prokura Gustav Beck ist erloschen.

26. März. **Die Amor Schokoladen-, Confitserie- & Biscuitfabriken A. G. (Amor, Fabrique de Chocolat, Confitserie et Biscuits, Soc. An.)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 57 vom 1. März 1921, Seite 442 und dortige Verweisungen), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 17. Februar 1923 den Verwaltungsrat neu bestellt. Die bisherigen Mitglieder Wilhelm Schenk und Albert Vogt sind ausgetreten und es sind deren Unterschriften erloschen. Neu wurde gewählt: Emil Pfister, Direktor, von Wetzikon, in Bern. Ferner wurden gewählt: Als Präsident: Hans Suter, Stadtammann, von und in Zofingen; als Vizepräsident: Frédéric Albert Yéron, Handelsmann, von und in Bern; diese beiden zeichnen kollektiv zu zweien oder mit einem anderen Berechtigten. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Gips- und Malergeschäft. — 26. März. Emil Eicher, von Bleiken bei Diessbach, und Stanislaw Kwintkiewicz, polnischer Staatsangehöriger, beide in Bern, haben unter der Firma **Emil Eicher & Cie.**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1923 begonnen hat. Gips- und Malergeschäft, Belpstrasse 59.

26. März. **Der Verein Erste Kirche Christi der Scientisten Bern (First Church of Christ, Scientist, Berne)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1922, Seite 2152), hat in den Mitgliederversammlungen vom 26. und 27. Januar 1923 am Platze der ausgetretenen Frau Sarah Edith Welti geb. Stedmann und Frau Klara Aerni-Christ, beide in Bern, neu gewählt als Präsident: Rudolf Küng, von Heiligenschwendi, Beamter der S. B. B., in Bern; als Schriftführer: Meinrad Schneuwlin, von Davos, Lehrer am städtischen Gymnasium, in Bern, bisheriger Präsident; als Kassier: Charles Arthur Nobs-Nikles, von Seedorf bei Aarberg, Postbeamter, in Bern.

Tuchhandlung und Massschneiderei. — 27. März. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gebr. Schmid & Cie.**, Tuchhandlung und Massschneiderei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 287 vom 21. Dezember 1922, Seite 2323 und dortige Verweisung), ist der eine unbeschränkt haltende Gesellschafter Arthur Schmid ausgetreten. Die Firma wird unter dem Namen **Alex. Schmid & Cie.** weitergeführt.

Viehhandel. — 27. März. Die Firma **Friedrich Liechti**, Viehhandel, in Bächliweid bei Birmpliz (S. H. A. B. Nr. 126 vom 31. Mai 1919, Seite 935), ist infolge gütlicher Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Reklamen. — 27. März. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Vogt & Cie.**, Reklamen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1922, Seite 94), ist als weiterer Kommanditär mit dem Betrag von Fr. 30,000 (Franken dreissigtausend) eingetreten: Hans Brand, von Trachselwald, Kaufmann, in Thun. Geschäftslokal der Firma: Kursaalstrasse Nr. 7 in Bern.

Bureau Biel

Boîtes argent, plaqué or, argent, etc. — 24. März. Unter der Firma **Rollier freres Société anonyme** gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft. Der Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Fortbetrieb der der Kollektivgesellschaft Rollier freres gehörenden fabrique de boîtes argent, galonné, plaqué or et articles de petits mécaniques. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 16. März 1923 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Aktiengesellschaft übernimmt die sämtlichen Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft Rollier freres in Biel, mit Wirkung ab 1. Januar 1923, auf Grundlage des Inventars und der Bilanz per 31. Dezember 1922, zum Uebernahmepreis von Fr. 184,295.45 (einhundertvierundachtzigtausendzweihundertfünfundneunzig ⁴⁵/₁₀₀ Franken), gleich der Summe der Aktiven. Der Uebernahmepreis wird von der Aktiengesellschaft geleistet wie folgt: Durch Uebernahme der sämtlichen Passiven der Firma Rollier freres, betragend Fr. 109,295.45; durch Ausbändigung von 110 Aktien an die Gesellschafter; nämlich: an Ariste Rollier 38 Aktien: Fr. 19,000; an Camille Rollier 36 Aktien: Fr. 18,000; an Albert Rollier 36 Aktien: Fr. 18,000; durch Barzahlung: Fr. 20,000; total Fr. 184,295.45. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 75,000 (fünfundsiebenzigtausend Franken), geteilt in 150 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Vordringlich ist er zusammengesetzt aus 3 Mitgliedern, nämlich aus Ariste Rollier, Camille Rollier und Albert Rollier, alle von Nods, Fabrikanten, in Biel. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Plänkestrasse Nr. 12.

Polissage et décoration de boîtes. — 26. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bourquin & Co.**, Atelier de polissage et décoration de boîtes, in Biel (S. H. A. B. Nr. 194 vom 14. August 1919, Seite 1442), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation, erloschen.

Bureau Burgdorf

Metzgerei. — 26. März. Inhaber der Firma **Ernst Hofer**, in Wynigen, ist Ernst Hofer, von Thörigen, Metzgermeister, in Wynigen. Metzgerei. Wynigen-Dorf.

Huf-, Pflug- und Wagenschmiederei. — 26. März. Inhaber der Firma **Franz Witschi**, in Kernenried, ist Franz Witschi, von Hindelbank, in Kernenried. Moch. Huf-, Pflug- und Wagenschmiederei.

Metzgerei. — 26. März. Inhaber der Firma **Gottfried Christen**, in Wynigen, ist Gottfried Christen, von und in Wynigen. Metzgerei. Wynigen-Oberdorf.

Maurermeister. — 26. März. Inhaber der Firma **Rudolf Leu**, in Hindelbank, ist Rudolf Leu, von Mattstetten, wohnhaft in Hindelbank. Maurermeister. Hindelbank-Unterdorf.

Bureau Büren a. A.

Werkzeuge und Präzisionsmaschinen für Uhrenmacherei und Optik. — 24. März. Die Firma **Otto Salatz**, in Pictorien, Fabrikation von Werkzeugen und Präzisionsmaschinen für Uhrenmacherei und Optik (S. H. A. B. Nr. 175 vom 23. Juli 1919, Seite 1303), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bureau de Courtelary

26. mars. La société en nom collectif **Victor Chatelain et Cie, maison d'horlogerie Mithra (Victor Chatelain et Cie, Mithra Watch Co.)**, ayant son siège à Tramelan-dessous (F. o. s. du e. du 25 mai 1921, n° 131, page 1059), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiee.

26. mars. La **Société anonyme Fabrique d'horlogerie Fritz Moeri S. A.**, à St-Imier (F. o. s. du e. du 15 mars 1923, n° 62, page 535 et publications antérieures), a conféré la signature sociale individuelle à **Adrien Moeri**, industriel, originaire de Lyss, demeurant à Londres.

Bureau de Delémont

Boîtes de montres métal et acier. — 26. mars. Le chef de la maison **Caroline Piquerez**, à Bassecourt, est **Caroline Piquerez née Girardin**, épouse séparée de biens d'Arthur Piquerez, originaire d'Epiquez, à Bassecourt. Fabrication de boîtes de montres métal et acier.

Bureau Fraubrunnen

23. März. Die **Konsumgenossenschaft Bätterkinden**, in Bätterkinden (S. H. A. B. Nr. 49 vom 19. Februar 1921, Seite 379), hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Fritz Buchser, Fabrikarbeiter, von und in Bätterkinden, bisheriger; Vizepräsident: Jakob Gast, von Marnand, Maurer, in Landshut, neu; Sekretär: Hans Widmer, von Heimiswil, Fabrikarbeiter, in Bätterkinden, bisheriger; Kassier: Albert Maier, von Wollishofen (Zürich), Fabrikarbeiter (Heizer), in Landshut, bisheriger; Beisitzer: Hans Buchser-Zingg, Fabrikarbeiter, von und in Bätterkinden, neu; Fritz Hostettler, von Wahlern, Fulmann, in Bätterkinden, neu; Hans Nydegger, Alexander, von Guggisberg, Fabrikarbeiter, in Bätterkinden, bisheriger. Aus dem Vorstand scheiden aus: Johann Buchser, Fabrikarbeiter, in Bätterkinden, gewesener Vizepräsident; Ferdinand Nyffenegger, Eisenwerker, in Bätterkinden, gewesener Beisitzer.

Bureau de Moulter

7 mars. La **Société Coopérative de Consommation de Courrendlin**, avec siège à Courrendlin, a révisé totalement ses statuts dans son assemblée générale du 19 février 1922, conformément à l'art. 17 des statuts. Elle requiert inscription des nouveaux statuts renfermant les dispositions essentielles suivantes: Cette société coopérative, dont la dénomination et le siège restent les mêmes et dont la dernière publication a eu lieu le 21 février 1919, n° 43, page 275, a pour but l'achat en bonne qualité de denrées alimentaires et autres articles usuels nécessaires à ses sociétaires et par la rétrocession de ces denrées et objets divers aux dits sociétaires en en majorant modérément le prix et contre paiement comptant. L'excédent éventuel sera réparti aux sociétaires après les versements prévus aux divers fonds. La société est neutre en matière politique et religieuse; dans les questions économiques, elle défendra les intérêts des consommateurs. La durée de la société est illimitée, ainsi que le nombre des sociétaires. Les sociétaires ne possèdent aucun droit individuel aux biens de la société. La qualité de sociétaire s'acquiert par l'inscription dans le registre des membres. Les membres peuvent se retirer en tous temps en remettant leur carte de sociétaire au gérant. Tout sociétaire qui n'a rien acheté au magasin pendant un exercice entier peut être exclu. Les membres exclus ou sortant perdent toute prétention à la fortune de la société. Les engagements de la société sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. La responsabilité personnelle des membres est exclue. Les organes de la société sont: 1. L'assemblée générale des sociétaires; 2. Le conseil de direction, composé de 25 membres (sociétaires), nommés par l'assemblée générale pour une durée de 3 ans. Il se constitue lui-même et désigne son président, son vice-président et son secrétaire. 3. La commission de gestion, composée de 3 membres nommés pour trois ans par le conseil de direction et choisis parmi les membres de ce dernier. Elle se constitue elle-même. 4. Les vérificateurs des comptes. 5. Le gérant, qui est chargé de la gestion des affaires sous la surveillance de la commission de gestion. Il est nommé par le conseil de direction pour 3 ans. La société est représentée valablement vis-à-vis des tiers par le président du conseil de direction et le gérant qui signent à ceu collectivement. Le produit net de la société établi par le bilan annuel après déduction des frais et charges, rabais aux sociétaires, pertes consommées est réparti pour amortissement au compte mobilier et immobilier, au fonds de réserve 1 1/2 % du chiffre d'affaires, aux œuvres d'utilité publique et le solde est reporté à compte nouveau. Le rabais aux sociétaires se fait proportionnellement aux achats de détail. Les publications de la société ont lieu dans les journaux «La Coopérative» et la «Genossenschaftliches Volksblatt». La dissolution et la liquidation ne peuvent être exigées que si l'épuisement du fonds de réserve a été constaté. La révision des statuts a été confirmée par l'assemblée générale du 17 février 1923 à l'unanimité. Le président du conseil de direction, Joseph Portmann, contre-maitre, d'Escholzmatt, à Courrendlin, est confirmé dans ses fonctions. Les autres 24 membres, à l'exception de ceux formant la commission de gestion, sont radiés parce que ce n'est plus le conseil de direction mais bien la commission de gestion qui a les fonctions de la direction dans le sens des Art. 695 et 696 du C. O. La commission de gestion est composée de Ernest Scherrer, officier d'état civil, de et à Courrendlin, président; Sosthène Monnin, instituteur, de Mervelier, à Courrendlin, secrétaire, et Jean Emch, charron, de Mühledorf, à Courrendlin, membre. La signature sociale reste la même: Joseph Portmann et Adolphe von Niederhäusern, gérant, sont confirmés dans leurs fonctions.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Wein und Bier. — 26. März. Inhaber der Firma **Franz Stalder**, in Schwendi bei Bigenthal, Gemeinde Walkringen, ist Franz Stalder, von Riegsau, in Schwendi bei Bigenthal, Grosshandel mit Wein und Bier.

Bureau Thun

Wirtschaft. — 27. März. Die Firma **Johann Zimmermann**, in Thun, Wirtschaft Café «Berna» (S. H. A. B. Nr. 271 vom 26. Oktober 1920, Seite 2034), ist infolge Geschäftsveräußerung erloschen.

Basar. — 27. März. Die Firma **Robert Burri**, zur billigen Quelle, Filiale Thun, Basar (S. H. A. B. vom 8. November 1918, Nr. 266, Seite 1758), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Uri — Uri — Uri

1923. 24. Februar. Die Firma **Buchdruckerei Huber**, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 239 vom 18. Dezember 1891, Seite 968, und Nr. 102 vom 30. April 1919, Seite 735); Inhaber: Andreas Huber, ist infolge Verkaufs des Geschäftes an den Nachfolger «Willy Huber, Buchdruckerei» erloschen und wird daher nebst der an Willy Huber erteilten Prokura im Handelsregister gestrichen.

24. Februar. Willy Huber, von wohnhaft in Altdorf, ist Inhaber der Firma **Willy Huber, Buchdruckerei**, in Altdorf. Buchdruckerei und Papeteriegeschäft.

Agenturen. — 26. März. Inhaber der Firma **Richard J. Duggan**, in Altdorf, ist Richard Joseph Duggan, englischer Staatsangehöriger, in Altdorf. Agenturen. An Reginald Lowry, englischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Altdorf, wird Einzelprokura erteilt.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1923. 27. März. Aktiengesellschaft unter der Firma **Licht A. G. (Société Anonyme Lumière)**, mit Sitz in Goldau (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1923, Seite 459). Die Kollektivprokura des Emil Arnold, von und in Zug, ist dahingefallen und wird gelöscht. Dagegen wird Kollektivunterschrift, d. h. die Berechtigung mit je einem der übrigen zur Kollektivunterschrift Berechtigten rechtsgültig für die Gesellschaft zu zeichnen, erteilt an: René Schoen, Ingenieur, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Straßbourg (Bas-Rhin). Ferner wird den bisherigen Kollektivprokuristen Wilhelm Kunz, Dr. phil. Chemiker, von Zürich, in Goldau, und Heinrich Wethli, Kaufmann, von Richterswil, in Goldau, volle Kollektivunterschrift erteilt.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden aro

Eisenwaren und Haushaltsartikel. — 1923. 23. März. Die Firma **Emil Stähelin**, Vertretung in Eisenwaren und Haushaltsartikeln, in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 323 vom 23. Dezember 1920, Seite 2423), wird infolge Wegzuges des Inhabers gelöst.

Glarus — Glaris — Glarona

1923. 26. März. **Stiftung der Baumwollweberei & Bleicherei Riedern A. G. für Angestellten- & Arbeiterfürsorge**, in Riedern (S. H. A. B. Nr. 127 vom 20. Mai 1920). Die Einzelprokura von Fridolin Weber-Spälty ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

1923. 22 mars. La **Société de laiterie de Sorens**, ayant son siège à Sorens (F. o. s. du c. d. 14 avril 1921, n° 97, page 746), a renouvelé comme suit sa commission de laiterie: Pierre Ayer, agriculteur, de et à Sorens, président; Joseph Favre, agriculteur, de et à Sorens, secrétaire; Jean Tornare, feu Jacques, agriculteur, de et à Sorens, caissier; François Privet, négociant, de et à Sorens, membre; Emile Romanens, agriculteur, de et à Sorens, membre. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective. Sont sortis de charge: François Ayer, feu Jean, président; Alfred Romanens, feu Jean-Léon; François Romanens, Xavier Glévoz, Philippe Viloz, secrétaire.

Laiterie. — 27 mars. Le chef de la maison **Adolphe Gremaud**, à Riaz, est Adolphe Gremaud, feu Xavier, originaire de Vuadens, domicilié à Riaz. Laiterie; au village.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Grenchen**

1923. 26. März. Der Inhaber der Firma **Walter Ris**, Uhrenfabrik, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 87 vom 7. April 1911, Seite 582), Walter Ris, von und in Grenchen, ändert seine Firma ab in: **Walter Ris, Uhrenfabrik «Ostara»**, in Grenchen.

Uhrenfabrikation und Handel. — 20. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schild & Strub**, Uhrenfabrikation und Handel, in Bettlach (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1919, Seite 347), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «J. Strub & Co., Uhrenfabrik Promis (J. Strub & Co, Fabrique d'horlogerie Promis) (J. Strub & Co., Promis Watch Co.)», in Bettlach.

Prämienobligationen. — 20. März. Die **Genossenschaft Schmelzi**, An- und Verkauf von Prämienobligationen, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 111 vom 1. Mai 1920, Seite 815), hat in ihrer Hauptversammlung vom 3. März 1923 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Waren aller Art. — 1923. 22. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Moser & Lambert**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 101 vom 20. April 1920, Seite 738), Handel in Waren aller Art, hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Plattstichgewebe. — 1923. 24. März. Die bisher unter der Firma **Schefer & Co.**, in St. Gallen, bestandene Zweigniederlassung der gleichnamigen Kollektivgesellschaft, mit Hauptsitz in Speicher (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1918, Seite 570), wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung in Speicher im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schefer & Co.**, Fabrikation und Handel mit Plattstichgeweben, mit Hauptsitz in Speicher (Appenzell A.-Rh.), eingetragen im Handelsregister des Kantons Appenzell A.-Rh. (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1923, Seite 233), hat in St. Gallen unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Hans Schefer, von Speicher, in St. Gallen, und Mathias Figli, von Luchsingen (Glarus), in Speicher; Kommanditist ist Wwe. Berta Schefer, geb. Nagel, von und in Speicher, mit dem Betrage von Fr. 100,000 (hunderttausend Franken). Zur Vertretung der Zweigniederlassung St. Gallen sind die unbeschränkt haftenden Gesellschafter einzeln berechtigt. Geschäftslokal in St. Gallen: Oberer Graben 44.

24. März. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein Gommiswald**, mit Sitz in Gommiswald (S. H. A. B. Nr. 137 vom 1. Juni 1921, Seite 1106), ist das bisherige Mitglied Gustav Eicher ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu gewählt: Anton Glaus jun., Landwirt, von Benken, in Winden-Gommiswald.

Herren- und Damenwäsche, Textilwaren usw. — 26. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **P. Züst & Co.**, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1919, Seite 34), hat ihren Geschäftssitz von Rheineck nach Zürich verlegt und wird daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

Wirtschaft und Bäckerei. — 26. März. Die Firma **Johann Dürlewanger**, Wirtschaft und Bäckerei, in Hebrugg-Au (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1918, Seite 1980), ist infolge Todes des bisherigen Inhabers und Reduktion des Geschäftes erloschen.

Automobile und Bestandteile, Reparaturwerkstätte, Autogarage. — 26. März. Arnold Müller, Mechaniker, von Hemmerswil (Thurgau), und Hans Häne, Kaufmann, von Kirchberg (St. Gallen), beide in St. Gallen C, haben unter der Firma **Müller & Häne**, in St. Gallen C, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1923 ihren Anfang nimmt. Handel mit Automobilen und Bestandteilen solcher, Reparaturwerkstätte und Autogarage. Bogenstrasse 9, St. Gallen C.

Kolonialwaren, Südf Früchte, Bedarfsartikel. — 26. März. Die Firma **Jean Bruggmann**, Import und Export von Kolonialwaren, Südf Früchten und Bedarfsartikeln, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 88 vom 12. April 1919, Seite 632), ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia**Bezirk Brugg**

1923. 26. März. In der Genossenschaft **Farbenfabrik Vindonissa**, in Brugg (S. H. A. B. 1922, Seite 252), ist folgende Änderung eingetreten: Der Direktor Heinrich Tanner erhält das Einzelunterschriftsrecht. Die Kollektivunterschriften von Heinrich Tanner und Hans Burri sind erloschen.

Bezirk Kulm

26. März. Die **Landwirtschaftl. Genossenschaft Beinwil a. S.**, in Beinwil (S. H. A. B. 1922, Seite 719), hat an Stelle von Emil Eichenberger-Steiner zum Präsidenten gewählt: Paul Merz-Leuwyl, bisher Vizepräsident; an dessen Stelle den bisherigen Beisitzer Gottlieb Merz-Eichenberger und neu in den Vorstand als Beisitzer: Arthur Eichenberger, alt Friedensrichter, alt Landwirt, von und in Beinwil a. S. Die Unterschrift des Emil Eichenberger-Steiner ist erloschen.

27. März. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Schlossrued** hat sich, mit Sitz in Schlossrued, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet. Die Genossenschaft bezweckt insbesondere die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder, sowie die Weckung und Kräftigung des genossenschaftlichen Geistes der Landwirtschaft treibenden Bevölkerung. Sie beabsichtigt nicht, Gewinne zu erzielen. Die Statuten sind am 23. Dezember 1922 festgestellt und unterzeichnet worden. Mitglieder der Genossenschaft kann jeder handlungsfähige Einwohner von Schlossrued und Umgebung werden, der im Besitze der bürgerlichen Ehren und Rechte ist. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes und nach vorausgegangener eigenhändiger Unterzeichnung der Statuten durch den Bewerber. Das Eintrittsgeld für Gründungsmitglieder beträgt Fr. 2. Für später Eintretende bestimmt die Generalversammlung alljährlich das Eintrittsgeld. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt, der nur auf Ende des Geschäftsjahres und nach vorausgegangener sechsmonatlicher schriftlicher Kündigung erfolgen kann; b) durch den Ausschluss, der vom Vorstand ausgesprochen wird, unter Vorbehalt des Rekursrechtes des Mitgliedens an die Generalversammlung, bei grüblerischer Verletzung der Mitgliedschaftspflichten; c) bei Verlust des Aktivbürgerrechts, bei Verlust der Handlungsfähigkeit und bei Wegzug von oder aus der Umgebung von Schlossrued (Ausnahmen entscheidet der Vorstand); d) durch den Tod. Die angeschiedenen Mitglieder, bzw. deren Erben haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaft verschafft sich das zum Betriebe notwendige Kapital auf dem Darlehenswege. Die Ausgaben der Genossenschaft werden bestritten aus den Rechnungsüberschüssen und allfälligen Beiträgen der Mitglieder, welche die Generalversammlung festsetzt. Ueber die Verwendung allfälliger Rechnungsüberschüsse, die nach Deckung der Ausgaben und nach Vornahme der notwendigen Abschreibungen verbleiben, entscheidet die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reicht dieses zur Deckung der Passiven nicht aus, so haften die Mitglieder der Genossenschaft solidarisch und mit ihrem ganzen Vermögen. Innerhalb der Genossenschaft verteilt sich die Haftbarkeit gleichmässig auf die Mitglieder. Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern und c) die Geschäftsprüfungskommission mit 2 Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit Dritten und vor Gericht. Für die Genossenschaft zeichnen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier je zu zweien kollektiv, der Verwalter mit Einzelunterschrift. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Otto Müller, Armenpfleger, Landwirt, von Schlossrued; Vizepräsident: Gottfried Würgler, Landwirt, von Schmiedrued; Aktuar: Johann Furrer, Landwirt, von Trubschachen (Bern); Verwalter: Friedrich Berchtold, Posthalter, von Schlossrued; Kassier: Friedrich Penkt, Schreiner, von Schlossrued, alle in Schlossrued.

Bezirk Muri

Mühle und Bäckerei. — Die Firma **Johann Huwyler**, in Sins, Gemeinde Meienberg (S. H. A. B. 1922, Seite 82), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma Johann Huwyler's Erben über.

Witwe Marie Huwyler geb. Villiger und Josef Huwyler, beide von Auw, in Sins, Gemeinde Meienberg, haben unter der Firma **Johann Huwyler's Erben**, in Sins, Gemeinde Meienberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1923 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig die Gesellschafterin Marie Huwyler befugt. Die Firma erteilt Einzelprokura an Dr. Leo Villiger, von Cham (Zug), und Frida Moser, von Rain (Luzern), beide in Sins/Meienberg. Mühle und Bäckerei, Bachtalmühle. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Johann Huwyler übernommen.

26. März. Die **Elektrizitätsgenossenschaft Hagnau-Rickenbach**, in Merenschwand (S. H. A. B. 1922, Seite 170), hat an Stelle von August Strelbel, dessen Unterschrift erlischt, zum Vizepräsidenten gewählt: Josef Strelbel, Landwirt, von Geltwil, in Rickenbach-Merenschwand, und an Stelle von Martin Weber zum Beisitzer: Leonz Leutard, Landwirt, von und in Hagnau-Merenschwand.

Bezirk Zurzach

26. März. Unter der Firma **Schuhfabrik Zurzach A. G.** hat sich, mit Sitz in Zurzach, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Herstellung von Schuhwaren, sowie Handel in solchen und die Betätigung aller damit zusammenhängenden Geschäfte bezweckt. Die Statuten sind am 1. März 1923 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 350,000 (dreihundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 350 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien à Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die gesetzlich geforderten Publikationen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2–5 Mitgliedern. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen und setzt die Art der Zeichnung fest. Gegenwärtig sind Mitglieder des Verwaltungsrates: Hugo Lüthy, Fürsprecher, von Schöftland, in Brugg, Präsident; Ernst Rieker, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Tuttligen, Vizepräsident; Georg Meier, Direktor, von und in Schaffhausen; Erhard Moser, Kaufmann, von Schaffhausen, in Neuhausen. Das Unterschriftenrecht wurde wie folgt geordnet: Präsident oder Vizepräsident des Verwaltungsrates führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Ferner führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift als Direktor: Alfred Gölay, Kaufmann, von Le Chenit (Waadt), in Zurzach.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1923. 22. März. Inhaber der Firma **Walter Baer**, Dipl. Bücherexperte V. S. B., in Kreuzlingen, ist Walter Baer, von Zürich, in Salenstein. Revisionsbureau.

Messerschmiedwaren, Waffen. — 22. März. Inhaber der Firma **Friedrich Fuss**, Messerschmied, in Weinfelden, ist Friedrich Fuss, von und in Weinfelden. Messerschmiedwaren- und Waffenhandlung.

Gemischtwaren. — 24. März. Die Firma **J. Ott-Harder**, gemischtes Warengeschäft, in Basadingen (S. H. A. B. Nr. 203 vom 27. August 1918, Seite 1383), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gemischtwaren und Schuhsohlerei. — 24. März. Inhaber der Firma **Ernst Keller-Ott**, in Basadingen, ist Ernst Keller-Ott, von und in Basadingen. Gemischtes Warengeschäft und Schuhsohlerei.

24. März. Die Firma **Fritz Meier**, Schraubenfabrik Mammern, in Mammern (S. H. A. B. Nr. 239 vom 28. September 1921, Seite 1887), und damit die Prokura des Jakob Frei ist infolge Assoziation erloschen.

Unter der Firma **Meier & Bitzer**, Schraubenfabrik Mammern, in Mammern, haben Fritz Meier, von und in Rüschlikon (Zürich), und Karl Bitzer, von Neuwil, in Weinfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1923 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fritz Meier, Schraubenfabrik Mammern» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an: Jakob Frei, von Othmarsingen (Aargau), in Mammern. Schraubenfabrik.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

Costruzione di fabbricati. — 1923. 8 marzo. La ditta **Morini Stefano**, in Biasca (F. u. s. di c. del 8 novembre 1913, n° 282, pag. 1992), vien cancellata per istanza del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla nuova società in nome collettivo «Morini Stefano e Figli», con sede in Biasca.

Impresa costruzioni. — 7 marzo. Stefano Morini fu Paolo, da ed in Biasca domiciliato; Alberto Paolo Morini, di Stefano, da Nesso (provincia di Como, Italia), domiciliato in Biasca; Angelo Morini e Palmiro Morini, tutti figli di Stefano, di ed in Biasca, domiciliati, hanno costituito a partire dal 1° gennaio 1923 una società in nome collettivo sotto la ragione: **Morini Stefano e Figli**, con sede in Biasca. La firma sociale è valida e vincolante di fronte ai terzi se apposta da Stefano Morini e dal figlio Alberto Paolo, separatamente. La prefata società assume l'attivo ed il passivo della cessata ditta individuale «Morini Stefano», in Biasca. Impresa costruzioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1923. 23 mars. Le **Syndicat agricole d'élevage et d'alpage de Berolle**, société coopérative dont le siège est à Berolle, inscrite le 12 avril 1920 (F. o. s. du c. du 22 juin 1920, n° 159), a, dans son assemblée générale du 19 décembre 1922, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: Paul Burnet; vice-président: William Besson; secrétaire-caissier: Gustave Dauphin; membres: Albert Fleury et Waldemar Mattille; tous de Berolle, y domiciliés, agriculteurs. En conséquence: William Mattille et Adrien Besson ont cessé de faire partie du comité.

Bureau de Cully

Usine à gaz. — 1923. 27 mars. Dans la société en commandite **Lohner et Cie**, à Lutry, usine à gaz (F. o. s. du c. du 30 janvier 1923, n° 24, page 224), le commanditaire: Emile Niederer, fondé de procuration, à Zurich, dont la commandite était de fr. 7500, l'a portée à la somme de dix mille francs, en date du 9 mars 1923.

Bureau d'Echallens

24 mars. La société coopérative **Fromagerie de Bioley-Orjulaz**, dont le siège est à Bioley-Orjulaz (F. o. s. du c. du 29 avril 1890, n° 62, page 349), fait inscrire que, dans ses assemblées générales des 15 janvier 1919 et 3 janvier 1922, elle a renouvelé son comité comme suit: Eugène Porchet, de Corcelles-le-Jorat, est nommé en qualité de président; Gustave Gachet, de Bioley-Orjulaz, est nommé en celle de vice-président-caissier; Paul Gachet, du même lieu, est nommé en celle de secrétaire; Jules Despont et François Despont, du même lieu, sont nommés en qualité de membres; tous sont agriculteurs, domiciliés à Bioley-Orjulaz. Sont radiés: Henri Gachet, président; Henri Henrioud, vice-président-caissier; Eugène Porchet, secrétaire, et Emile Bally, membre.

24 mars. La société coopérative **Fromagerie de Bioley-Orjulaz**, dont le siège est à Bioley-Orjulaz (F. o. s. du c. du 29 avril 1890, n° 62, page 349), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 26 janvier 1923, elle a abrogé ses anciens statuts et adopté les nouveaux statuts. Sous le nom de **Société de laiterie de Bioley-Orjulaz**, il existe une société coopérative, ayant pour but la vente en commun du lait produit par les vaches appartenant à ses membres. Son siège est à Bioley-Orjulaz. Le but de la société n'est pas lucratif. La société fait partie de la Fédération des Syndicats agricoles de Lausanne, par abréviation: «Laiterie agricole»; elle se réfère aux statuts et règlements de cette dernière, pour tout ce qui ne serait pas prévu dans les présents statuts. La durée de la société est illimitée; sa dissolution ne peut être décidée que par l'assemblée générale des sociétaires. La majorité des $\frac{2}{3}$ des membres présents est nécessaire, pour décider la dissolution. L'actif net sera réparti également entre tous les sociétaires. Le fonds social se compose actuellement d'immeubles bâtis ou non, sis à Bioley-Orjulaz, et d'un certain nombre de parts de la laiterie agricole, valeur nominale 20 francs. Pour être admis comme membre effectif de la société, il faut: 1. jouir de ses droits civiques; 2. être domicilié dans la commune de Bioley-Orjulaz; 3. obtenir par la voie du scrutin secret, les $\frac{2}{3}$ des suffrages de l'assemblée générale; 4. payer une contribution fixée à fr. 80; 5. acquiescer une part de la laiterie agricole de Lausanne. Le sociétaire qui voudra se retirer, devra en faire la demande écrite au président de la société, conformément à l'article 684 du Code des obligations. Son compte-courant sera aussitôt réglé et devra être soldé; il n'aura aucun droit à l'actif de la société. Il pourra être admis des membres temporaires, sur demande faite au président de la société et agréée par l'assemblée générale, à la majorité absolue des membres présents. Les membres temporaires devront se soumettre et se conformer en tous points aux présents statuts et règlements. Ils payeront annuellement de plus que les membres effectifs, fr. 4.05 par cent litres de lait fourni. En cas de faillite d'un sociétaire, la masse ne pourra faire aucune réclamation à la société, la part du discutant restera au profit de celle-ci, sous réserve toutefois des dispositions de l'article 694 du Code des obligations. L'exclusion d'un membre ne peut être prononcée qu'à la majorité absolue des votants, spécialement convoqués. Dans le cas de décès d'un membre effectif, laissant un seul descendant, celui-ci continuera de plein droit à faire partie de la société. Lorsqu'il y aura plusieurs descendants, un seul fils deviendra membre de la société, sans payer de contribution d'entrée. Les autres fils seront admis sur leur demande, en payant la finance de fr. 50 et à la condition d'être agréés par la majorité de l'assemblée générale. La société héritera de plein droit tout sociétaire qui mourra sans postérité. La veuve, pendant sa viduité, et une fille pendant son célibat, peuvent porter le lait à la laiterie, ainsi qu'assister personnellement aux assemblées ou s'y faire représenter. Un fils de veuve peut participer aux assemblées depuis l'âge de 16 ans. Ses dépenses seront payées et couvertes, au moyen d'une cotisation annuelle, ayant pour base la quantité de lait que chaque sociétaire aura fourni. Cette cotisation sera fixée par l'assemblée générale. Le fermier d'un sociétaire, au cas où le propriétaire ne porte plus de lait, prend la place de son patron, et jouit de tous les avantages attachés à la qualité de sociétaire. Les engagements de la société sont uniquement garantis par les biens de la société, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les présents statuts et règlements pourront être modifiés, du consentement des $\frac{2}{3}$ des membres présents et dans une assemblée générale, spécialement convoquée, au moins 24 heures à l'avance, l'urgence ne pouvant pas être demandée ou déclarée. La commission administrative a seule le droit d'engager la société. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Une commission administrative, composée de cinq membres: un président, un caissier, un secrétaire et deux autres membres qui font entre-eux la place d'huisier, est chargée de la direction de la société. Cette commission est nommée pour trois ans et rééligible; elle se constitue elle-même, sauf pour son président, qui est désigné par l'assemblée générale. Le président a, avec le secrétaire, la signature sociale.

Bureau de Lausanne

Projections lumineuses. — 24 mars. Suivant statuts adoptés en date du 1^{er} mars 1923, il est constitué sous la raison sociale **Reina S. A.**, une société anonyme qui a pour but l'achat de Jules Pulejo, du brevet de

la machine pour projections lumineuses dite «Rema» pour le prix de fr. 10,000 payés comptant, ainsi que de tout autre brevet concernant la réclame en général, la vente de ces brevets, la création d'entreprises de réclames ou de publicité en tous genres, la participation dans des entreprises similaires. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de dix mille francs, divisé en cent actions de cent francs chacune, entièrement libérées. Les actions sont nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur-délégué ou du mandataire de l'administration. Pour la première période triennale, l'administrateur-délégué est: Ernest Westermann, de Genève, commerçant, à Lausanne. Bureaux de la société: Rue du Midi 4, à Lausanne.

Appareillage, serrurerie, fondeur. — 24 mars. La raison **Daniel Perret**, à Lausanne, appareillage, serrurerie et fondeur (F. o. s. du c. du 26 décembre 1910), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Serrurerie, appareillage, plomberie. — 24 mars. **Henri-Daniel Perret, Charles-Paul Perret, Léon-Albert Perret et Daniel-Maurice Perret**, fils de feu Daniel Perret, d'Essertines-sur-Yverdon, domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Perret frères**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1923. Serrurerie, appareillage et plomberie. Avenue Béthusy 6 et 8.

26 mars. L'association **Abbaye de Cour**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 février 1921), a, dans son assemblée générale du 10 février 1923, nommé en qualité de président: Charles Blanc, de Lausanne, y domicilié, employé postal, en remplacement de Justin Pelichet, dont la signature est radiée. Le secrétaire déjà inscrit est: Alexis Curchod, de Dommarin, employé C. F. F., à Lausanne.

Travaux de téléphones. — 26 mars. Roger-Louis Basset, de Goumoens-la-Ville; Henri-Robert Légeret, de Chexbres, et Charles-Engène Regamey, de Lausanne, les trois à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Basset, Légeret et Regamey**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commence ce jour. Entreprise de travaux de téléphones; Bureau: Abattoirs, borde.

Bureau de Moudon

26 mars. Moulin agricole de **Curtilles**, société coopérative, dont le siège est à Curtilles (F. o. s. du c. du 24 octobre 1902, page 1514). Le conseil d'administration est actuellement composé de: président: Emile Ballif, de Lucens, y domicilié; vice-président: Paul Corthésy, de Brenles, y domicilié (déjà inscrit); secrétaire: Constant Somard, de Curtilles, y domicilié; Lucien Corthésy, de Dompierre, y domicilié, et Robert Oulevey, de Villars-Bramard, y domicilié; tous agriculteurs. Ont cessé de faire partie du conseil: Héli Besson, ancien président; Ulysse Vanthey, ancien secrétaire, dont les signatures sont radiées; Eugène Pichonnat et Adolphe Duc.

Bureau de Nyon

Dentrées coloniales. — 26 mars. La raison **Alfred Vautier-Richardet**, à Begnins, dentrées coloniales (F. o. s. du c. du 16 novembre 1920, page 2163), est radiée ensuite de transfert du domicile du titulaire à Lausanne, ainsi que du siège de la raison.

Charpenterie et menuiserie. — 27 mars. La raison **T. Rouge**, à Commugny, entreprise de charpenterie et de menuiserie (F. o. s. du c. du 23 octobre 1894, page 954), est radiée ensuite de la constitution de la société ci-après:

Théophile Rouge et Ernest Rouge, son fils, les deux de Commugny et y domiciliés, ont constitué à Commugny, à dater du 1^{er} avril 1923, une société en nom collectif, sous la raison sociale **T. Rouge et fils**. Entreprise de charpenterie et de menuiserie.

Bureau d'Orbe

Commerce de bois. — 27 mars. Le chef de la maison **Mario Sala**, à Vallorbe, est Mario Thomas, fils de Jean Sala, de Boreca (province de Bellune, Italie), domicilié à Vallorbe. Commerce de bois.

Bureau de Vevey

Grands vins, liqueurs et champagnes. — 24 mars. La raison **C. Blanchod**, au Châtelard-Montreux, dépôt général de grands vins, liqueurs et champagnes (F. o. s. du c. des 6 mars 1883, n° 32, page 243, et 16 avril 1912, n° 97, page 671), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif de dite maison sont repris par la société en nom collectif «Hoirs de Constant Blanchod», au Châtelard-Montreux.

Louis-Auguste-Constant Blanchod, négociant, au Châtelard-Montreux; **Charles-Edouard Blanchod**, négociant, à Lyon; **Maurice Blanchod**, négociant, aux Planches-Montreux, et **Marguerite-Louise-Marie née Blanchod**, épouse de Edmond Auberson, à St-Cergues, tous quatre enfants de défunt Constant Blanchod, les trois premiers originaires d'Avenches et la dernière originaire d'Essertines et Gressy, ont constitué, sous la raison sociale: **Hoirs de Constant Blanchod**, une société en nom collectif dont le siège est à Montreux, commune du Châtelard, et qui a commencé le 20 mars 1922. La société n'est valablement engagée que par la signature individuelle de l'associé **Louis Blanchod**, sus-désigné. Reprise du commerce de dépôt général de grands vins, liqueurs et champagnes, jusqu'ici exploité par feu Constant Blanchod. Magasin, bureaux et caves: (commune du Châtelard), Grand'Rue 96 et Avenue des Alpes 64. Cette société reprend l'actif et le passif de la raison «C. Blanchod», radiée.

Wallis — Valais — Valèse

Bureau Brig

1923. 6. März. Die Generalversammlung der Genossenschaft Krankenkasse **Grafschaft und Umgebung**, mit Sitz in Ritzingen (S. H. A. B. Nr. 194 vom 12. Juni 1922, Seite 1127), vom 7. Januar 1923 hat die Auflösung derselben durch Verschmelzung mit der neugegründeten Krankenkasse «Unitas» Goms, in Münster (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1923, Seite 214), beschlossen. Lotzere hat Soll und Haben der aufgelösten Krankenkasse Grafschaft und Umgebung übernommen. Die Liquidation ist durchgeführt und daher die Kasse erloschen.

Bureau de St-Maurice

23 mars. En assemblée générale du 24 septembre 1921, la société coopérative **Société de Laiterie d'En Bas**, à Vouvry (F. o. s. du c. du 22 novembre 1913, n° 294, page 2072), a entièrement renouvelé sa direction. Celle-ci est actuellement composée de **Firmin Vuadens**, boucher, président; **Marcel Collet**, agriculteur, secrétaire; **Léon Buscaglia**, agriculteur; **Henri Buffet**, agriculteur, et **Adrien Coppex**, d'Elhides, agriculteur, membres, tous de et à Vouvry. Ont donc cessé de faire partie de la direction: **Edmond Cornut**, **Antoine Cornut**, **Marcellin Cornut**, **Félicien Cornut** et **Victor Cornut**, d'Antoine. Sont éteintes et radiées les signatures de **Edmond** et **Marcellin Cornut**.

23 mars. La société anonyme **Union, Société de Consommation Champéry**, à Champéry (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1910, n° 142, page 988), fait inscrire le conseil d'administration suivant: **Pierre Grenon**, agriculteur, président (déjà inscrit); **Joseph Greunon**, instituteur; **Ignace Exhenry**, gérant de

consommation (déjà inscrit); **Séraphin Clément**, agriculteur; **Grégoire Marcellay**, agriculteur; **Célestin Oberhauser**, agriculteur, et **Théophile Perrin**, entrepreneur, tous de et à Champéry.

23 mars. La société anonyme **Laiterie des Valettes**, aux Valettes, commune de Bovernier (F. o. s. du c. du 19 mai 1911, n° 125, page 855), fait inscrire le comité suivant: **Etienne Sarraasin**, recteur; **Pierre-Joseph Rebord**, recteur; **Arthur Rebord**, **Séraphin Payn** et **Pierre Bourgeois**, membres, tous agriculteurs, de et à Bovernier. Ont donc cessé de faire partie du comité: **Elie Sarraasin**, **Pierre-Joseph Bourgeois**, **Alfred Puppe**, **Joseph Rebord** et **Henri Mathey**. Sont éteintes et radiées les signatures de **Elie Sarraasin** et **Pierre-Joseph Bourgeois**.

Distillerie. — 26 mars. La société en nom collectif de **Lavallaz et Cie**, à Monthey (F. o. s. du c. du 28 mai 1883), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1923. 21 mars. La maison **Albert Hentzi**, fabrication d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 5 juin 1906, n° 239), est radiée ensuite de décès.

Boîtes or, argent et plaqué or. — 21 mars. **Charles Haller**, originaire de la Chaux-de-Fonds, et **Emile Spaetig**, originaire de Luscherz (Berne), tous deux boitiers, domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué dans cette ville sous la raison sociale **Haller et Spaetig**, une société en nom collectif commençant le jour de son inscription au registre du commerce. Fabrication de boîtes or, argent et plaqué or. Rue du Grenier n° 24.

Horlogerie, commission, exportation. — 21 mars. Le chef de la maison **Jules Gubler**, à la Chaux-de-Fonds, est **Ernest-Jules Gubler**, de Matzingen (Thurgovie), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Horlogerie, commission, exportation. Rue Léopold Robert n° 82.

Café-brasserie. — 22 mars. La maison **Numa Botteron**, Café-Brasserie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 juillet 1922, n° 155), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Café-brasserie. — 22 mars. Le chef de la maison **Andrée Botteron**, à la Chaux-de-Fonds, est **Madame Andrée Jeanrichard**, femme séparée de biens de **Numa Botteron**, de Nods (Berne), domiciliée à la Chaux-de-Fonds. Café-brasserie. Rue Neuve 10.

Bétaïl. — 22 mars. Le chef de la maison **Henri Gerber**, à la Chaux-de-Fonds, est **Henri-Emile Gerber**, de Schangnau (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Achat et vente de bétaïl; Rue du 1^{er} mars 6.

22 mars. La société anonyme «**Charles Fer et Cie Limited**», à Londres, ajoutée à sa raison sociale «**Vente d'appareils et articles Omega**» de sorte que la raison de la succursale de la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 avril 1922, n° 81), sera désormais: **Charles Fer et Cie Limited, Vente d'appareils et articles Omega à Londres, succursale de la Chaux-de-Fonds**.

Bureau du Locle

Comestibles. — 23 mars. La raison **P. Berruex-Dubois**, comestibles, au Locle (F. o. s. du c. du 31 mai 1917, n° 124, page 867), est radiée ensuite de remise de commerce et départ du titulaire de la localité.

Horlogerie et bijouterie. — 26 mars. **Société anonyme Paul Buhé**, au Locle (F. o. s. du c. du 7 juillet 1919, n° 161, page 1199). La prorogation conférée à **Eugène Perrin**, au Locle, est éteinte et radiée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Vins, liqueurs, sirops, limonades. — 24 mars. La raison **Albert Zwahlen et Co** (F. o. s. du c. du 27 janvier 1921, n° 28, page 216), vins, liqueurs, sirops et limonade, aux Verrières, est dissoute et radiée, **Albert Zwahlen** ayant repris l'actif et le passif de cette société.

Bureau de Neuchâtel

22 mars. A teneur du procès-verbal dressé par **A. Numa Brauen**, notaire à Neuchâtel, il résulte que la **Société Immobilière des Sablons**, Société anonyme, à Neuchâtel, a, dans son assemblée générale du 13 mars 1923, révisé les art. 16, 17 et 18 de ses statuts et modifié les faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce, en ce sens que le conseil d'administration pourra être composé de 1 à 3 membres. Le conseil est actuellement composé de deux membres qui sont: **Albert Gyger**, de Neuchâtel, propriétaire, sans profession, à Neuchâtel, président (déjà inscrit); **Maurice de Perrot**, de Neuchâtel, propriétaire, sans profession, à Neuchâtel, secrétaire. Le nom de **Jean Carbonnier**, ancien membre du conseil, est radié ensuite de décès.

Genf — Genève — Ginevra

Lotion capillaire. — 1923. 24 mars. Sous la raison sociale: **E. Lochon et Cie**, il s'est constitué, avec siège à Plainpalais, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} mars 1923. Elle a pour associés gérants indéfiniment responsables **Mademoiselles Louise-Eugénie Lochon**, de nationalité française, domiciliée à Plainpalais, et **Madame Gertrude-Brigitte Tanniger née Mercier**, de Saanen (Berne), domiciliée à Plainpalais, et pour associé commanditaire **Walther Gwinner**, de Windlach (Zurich), domicilié à Tavannes, lequel s'engage pour une commandite de treize mille francs (fr. 13,000). La maison confère prorogation à **Louis Tanniger**, de Saanen (Berne), domicilié à Plainpalais. Commerce de la lotion capillaire dite: «**E. Lochon**». 8, Avenue Henri Dunant.

Cigarettes, etc. — 24 mars. **C.I.G.A. S.A.**, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 novembre 1921, page 2171). Les administrateurs **Alexandre Moriaud** et **Denis Mesritz**, démissionnaires, sont radiés.

24 mars. La société **Cinéma-Romands S. A.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 13 novembre 1922, page 2158), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 24 février 1923, modifié ses statuts en ce sens: 1. Que son capital social a été réduit de cinq cent mille francs à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000) par: a) l'annulation des sept cent cinquante actions d'apport, de cinq cents francs chacune; b) la réduction de chacune des deux cent cinquante autres actions de cinq cents francs à la somme de cent francs, ces dernières étant par suite de cette réduction entièrement libérées. 2. Que les actions seront dorénavant nominatives. 3. Que la société sera dorénavant administrée par un conseil d'administration composé de deux à cinq membres. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à la publication. Dans sa séance du 24 février 1923 le conseil d'administration a décidé que la société sera valablement engagée par la signature jointe et collective de: **Louis Ador**, **René Monod** et **Charles Robert-Charrie**, administrateurs. Le droit à la signature conféré à l'administrateur **Lucien Lévy-Lansac** est en conséquence éteinte. Celui des administrateurs **Louis Ador** et **Ch. Robert-Charrie** est modifié dans le sens ci-dessus.

24 mars. Association de secours mutuel et de protection des intérêts suisses en Russie, société coopérative ayant son siège à Genève

(F. o. s. du c. du 6 mai 1921, page 920). La direction est actuellement composée de: Dr. Hans Tondury, président (déjà inscrit); Martin Naef, vice-président, industriel, de Plainpalais, aux Eaux-Vives; Robert Julliard (inscrit jusqu'ici en qualité de vice-président); Emilio Walch, banquier, de Schaffhouse, à Chardonne (Vaudo); et Peter Moerikof, industriel, de Bâle, y domicilié. L'ancien membre de la direction Hugo Roggen, est radié.

24 mars. La Société Fribourgeoise de secours mutuels en cas de maladie et accidents «Le Moleson», société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 mars 1921, page 493), a, dans son assemblée générale du 2 octobre 1921 modifié ses statuts en ce sens que les conditions d'admission et la cotisation sont fixées à nouveau comme suit: Toute personne suisse des deux sexes, âgée de 14 ans au minimum et de 45 ans au maximum, remplissant les conditions d'admission prévues aux statuts, pourra être reçu membre de la société. La demande d'entrée doit être faite sur un formulaire d'admission. Tout sociétaire aura à payer une cotisation mensuelle qui varie de fr. 2.40 à fr. 3 suivant une échelle d'âge fixée par les statuts. La qualité de membre se perd outre par la démission qui peut être donnée en tout temps et par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts par transfert du domicile hors du rayon local de la caisse, sous réserve des dispositions de la Loi fédérale. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. Dans son assemblée générale du 14 janvier 1923, la société a renouvelé son comité comme suit: Alexandre Jacquier, président; Ernest Bourqui, vice-président; Léon Kart, secrétaire; Marcel Tinguely, vice-secrétaire, étudiant, de et à Genève; Victor Roh, trésorier, cafetier, de Granges (Valais), à Genève; Armand Barras; Joseph Oberson; Ernest Roulin, employé aux C. F. P., de Ruyres-les-Près (Fribourg), à Genève, et Mademoiselle Bertha Castella, modiste, de Neirivue (Fribourg), à Genève.

24 mars. La Chambre syndicale des Maîtres tailleurs du canton de Genève, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 avril 1918, page 604), s'est transformée en une association du titre 11 chap. 2 du Code civil suisse. Sa liquidation en tant que société coopérative étant terminée, cette raison est radiée du Registre du commerce.

Confections. — 26 mars. La raison G. Wagner, confections pour hommes, chemiserie et bonneterie et commerce de chapellerie, à Genève (F. o. s. du c. du 30 décembre 1919, page 2309), est radiée ensuite de remise de commerce.

Exportation, importation, participation, etc. — 26 mars. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 14 mars 1923, la «Société anonyme Idissa», dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 15 avril 1922, page 736), a prononcé sa dissolution et sa mise en liquidation qui sera opérée sous la dénomination de: Société anonyme Idissa en liquidation, par Marcel Laval, comptable, de nationalité française, demeurant à Plainpalais, auquel les pouvoirs les plus étendus ont été conférés. Domicile de la liquidation: Rue de Carouge 89, choz M. Laval.

26 mars. La Société Immobilière de la Laiterie de Vandœuvres, société anonyme établie à Vandœuvres (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1917, page 712), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Gustave Dumusc, agriculteur, de Noville et Rennaz (Vaud), à Vandœuvres; Jacques Rinty, avocat, de Coligny, à Genève; Edmond Boissier, sans profession, de Genève, à Mollan (Choulex); François Stocky et Alfred Mounoud (les quatre derniers déjà inscrits). Henri Batard, ancien membre du conseil, est radié.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1923. 26. März. Die Ehegatten Philippe Alexandre Bugnion, von Belmont-sur-Pully, Ingenieur, in Bern, und Frau André geb. Golaz, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 7. Februar 1923 Gütertrennung vereinbart. Der Ehemann ist Teilhaber der Kollektivgesellschaft Bovard & Bugnion c/d devant Matthey-Dorot & Co., in Bern (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1922, Seite 1105).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte März 1923.
Première quinzaine de mars 1923 — Prima quindicina di marzo 1923.

I. Abteilung. — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
34620—34672

- Nr. 34620. 9. Februar 1923, 8 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Verpackungsumhüllung. — V. Tommasini & Cia. S. A., Mendrisio (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 34621. 19. Februar 1923, 11 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Tintenlöcher mit Reklamen. — Richard Marthaler, Buchs b. Aarau (Schweiz). Vertreter: H. Obrist, Olten.
- Nr. 34622. 19. Februar 1923, 17 Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Packungen für Konditorei-Erzeugnisse. — Werner Pfenniger, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 34623. 27. Februar 1923, 17 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Schachtel. — A.-G. vorm. Meyer-Waespel & Co., Altstetten (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 34624. 27. Februar 1923, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1319 Muster. — Mechanische Baumwollstickerien. — Jacob Rohner A. G., Rebstein (Schweiz).
- Nr. 34625. 28. Februar 1923, 8 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Packung für Tabakfabrikate. — Wiedmer Söhne A. G., Wasen i. E. (Schweiz).
- Nr. 34626. 1. März 1923, 8 Uhr. — Versiegelt. — 18 Muster. — Prospekt und Etiketten. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz).
- Nr. 34627. 1. März 1923, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zusammensetzbarer Reisekocher mit Windschutz. — Elektrizitätswerk Lonza [Gampel und Basel], Basel (Schweiz).
- Nr. 34628. 1^{er} mars 1923, 8 h. — Ouvert. — 6 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon S. A., Fontainemelon (Suisse).
- Nr. 34629. 1. März 1923, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Perforierte Briefcouverts. — Joseph Fleisch, Rorschach (Schweiz).

- Nr. 34630. 1. März 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 468 Muster. — Mechanische Stickerien. — Gebrüder Tobler & Co., Teufen (Schweiz).
- Nr. 34631. 1. März 1923, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Konzert-Klavier-Zithern. — Marie Klöti-Schumacher, Flawil (Schweiz).
- Nr. 34632. 1. März 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 306 Muster. — Stickerien. — Tobler, Rohner & Co., Rheineck (Schweiz).
- Nr. 34633. 27. Februar 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Flügelklammer für Hühner. — Gustav Bürgin, Birsfelden (Schweiz).
- Nr. 34634. 1. März 1923, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Brenner für Metaldehyd und andere Brennstoffe. — Elektrizitätswerk Lonza [Gampel und Basel], Basel (Schweiz).
- Nr. 34635. 3. März 1923, 11 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Vorsteplatten für Kachelofenheizungen mit Kochstellen. — El. Pärli & Cie., Biel (Schweiz).
- Nr. 34636. 3. März 1923, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schutzkorb für Strahlungsöfen. — «Therma» Fabrik für elektrische Heizung A.-G., Schwanden (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 34637. 3. März 1923, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrischer Farb-Entferner. — Hans Schoch, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.
- Nr. 34638. 5. März 1923, 12 Uhr. — Versiegelt. — 656 Muster. — Stickerien. — Richard Alder & Co., St. Gallen (Schweiz).
- No 34639. 3 mars 1923, 12 1/2 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Régulateur magnétique à force centrifuge de machine magnéto-électrique. — Magnéto Lucifer S. A., Carouge (Genève, Suisse). Mandataires: Imer & de Wurtemberg ci-devant E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 34640. 6. März 1923, 15 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Ringe für Lampenschirme. — Lina Bieri-Pfeifer, Thun (Schweiz).
- Nr. 34641. 6. März 1923, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Verpackung für Lebensmittel. — Eikann & Baer, Karlsruhe i. B. (Deutschland). Vertreter: Wilhelm Althoff, Basel.
- Nr. 34642. 6. März 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 132 Muster. — Plattstickerien und gestickte Vorhänge. — Billwiler Brothers, St. Gallen (Schweiz).
- No 34643. 6 mars 1923, 20 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Etuils pour chronomètres. — Meubles d'Art «Junon» Alf. M. Junod, Bienne (Suisse).
- Nr. 34644. 8. März 1923, 10 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Spitzen von Kreide. — Christian Wytyenbach, Zürich (Schweiz).
- Nr. 34645. 22. Februar 1923, 9 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Justierapparat für Buchdruckelichs und Druckplatten; mit Winkelmesser versehener Justierapparat für Buchdruckelichs und Druckplatten. — Karl Siegfried St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 34646. 2. März 1923, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Flasche. — Internationale Laboratorien & Klinisch-Therapeutisches Institut Arlesheim A.-G., Arlesheim (Schweiz).
- Nr. 34647. 3. März 1923, 16 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 20 Modelle. — Eisenmöbel. — Bigler, Spichiger & Cie. A.-G., Biglen (Schweiz).
- Nr. 34648. 5. März 1923, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Packung. — Othmar Hagmann & Söhne, St. Gallen (Schweiz).
- No 34649. 6 mars 1923, 17 h. — Cacheté. — 2 dessins. — Boîtes de montres décorées. — Dubois Frères & Cie., Manufacture des montres A. Rosskopf & Cie., Fabrique du Grenier, Succ. de Alexandre Dubois, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 34650. 8. März 1923, 19 Uhr. — Versiegelt. — 3976 Muster. — Bestickte Baumwoll- und Leinen-Taschentücher. — A. Günther & Co., St. Gallen (Schweiz).
- No 34651. 8 mars 1923, 19 h. — Ouvert. — 3 dessins. — Verres imprimés. — Société de St-Gobain, Chauny & Crey, Paris (France). Mandataire: D. Loupot, Lausanne.
- Nr. 34652. 9. März 1923, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Handtaschen. — Jules Minet, Sissach (Schweiz).
- Nr. 34653. 9. März 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Glühlampe. — Signum A.-G., Wallisellen (Schweiz).
- Nr. 34654. 9. März 1923, 20 Uhr. — Offen. — 201 Muster. — Stickerien. — Willy & Alfred Zürcher, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 34655. 9. März 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Mit einstellbarem Tastarm und Winkelmesser versehener Justierapparat für Buchdruckelichs und Druckplatten. — Karl Siegfried, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 34656. 10. Februar 1923, 17 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Schubkästen. — Albert Wildi, Schönenwerd (Solothurn, Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.
- Nr. 34657. 10. Februar 1923, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schubkästen für Vertikal-Karten-Registrierung. — Albert Wildi, Schönenwerd (Solothurn, Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.
- Nr. 34658. 10. Februar 1923, 17 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Briefkörbe; Gehäuse für solche. — Albert Wildi, Schönenwerd (Solothurn, Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.
- No 34659. 26 février 1923, 8 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Emballages. — E. Berthet & Co., Genève (Suisse).
- Nr. 34660. 5. März 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kühlplatte. — Carl Bote, Sohn, Basel (Schweiz).
- No 34661. 7 mars 1923, 18 1/2 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Affiche-réclame pour moteur de machines parlantes. — Hermann Thorens, Ste-Croix (Suisse). Mandataires: Bovard & Bougnion ci-dev. Matthey-Dorot & Co., Berne.
- Nr. 34662. 9. März 1923, 18 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Nadeleinfädler. — Otto Last; und B. Buchmann & Co., Wien (Oesterreich). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Nr. 34663. 10. März 1923, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schneekettenkupplung. — Union, Biel (Schweiz).
- No 34664. 10 mars 1923, 13 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Livres de commerce. — Théodor Kilngler, Zurich (Suisse). Mandataire: M. Gloor, Zurich.
- No 34665. 10 mars 1923, 13 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Soutien-gorge pour nourrice. — Julia Merminod, Lausanne (Suisse). Mandataires: J. D. Palud & Co., Lausanne.
- Nr. 34666. 10. März 1923, 16 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Schuheinlagen. — Hans Sochor, Zürich (Schweiz).

- Nr. 34667. 10 mars 1923, 16 h. — Ouvert. — 4 modèles. — Aiguilles de seconde centrale pour montres de précision. — Société Anonyme Paul Dittsheim, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 N° 34668. 10 mars 1923, 16 h. — Ouvert. — 4 modèles. — Aiguilles de seconde centrale pour pièces d'horlogerie de précision (excepté montres de poche). — Société Anonyme Paul Dittsheim, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 Nr. 34669. 10. März 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 506 Muster. — Stickereien. — J. D. Einstein & Co., St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 34670. 12. März 1923, 13 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Fensterbeschläge. — K. S. Müller-Rösch, Basel (Schweiz).
 Nr. 34671. 12. März 1923, 17 Uhr. — Offen. — 24 Muster. — Packungen für Kaffee. — G. Hofer-Lanzrein Aktiengesellschaft, Thun (Schweiz).
 Nr. 34672. 12. März 1923, 20 Uhr. — Offen. — 7 Modelle. — Dekorationsstücke. — Kunstföberei Steffisburg-Station vorm. K. Loder-Eyer, Steffisburg (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- N° 34628. 1^{er} mars 1923, 8 h. — Ouvert. — 6 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon S. A., Fontainemelon (Suisse).

N° 409



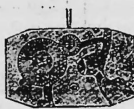
N° 410



N° 411



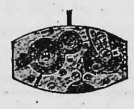
N° 412



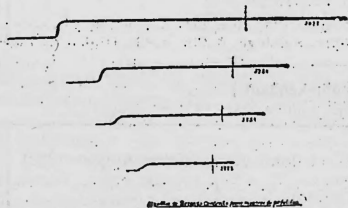
N° 413



N° 414



- Nr. 34667. 10 mars 1923, 16 h. — Ouvert. — 4 modèles. — Aiguilles de seconde centrale pour montres de précision. — Société Anonyme Paul Dittsheim, La Chaux-de-Fonds (Suisse).



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 33734. 26. Mai 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Schlepprechen und Teile hierzu. — F. Grossen, Mellingen (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 8. März 1923 zugunsten von Autenheimer & Gnädinger, St. Gallen (Schweiz); registriert den 9. März 1923.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 22020. 21. Februar 1913, 11 Uhr. — (III. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Flaschenverschluss. — G. Saroul & Co. [Reims und Marseille], Marseille (Frankreich). Vertreter: Alb. Dinkel, Bern; registriert den 6. März 1923.
 Nr. 22025. 19. Februar 1913, 16 Uhr. — (III. Periode 1923/1928). — 3 Modelle. — Gasglühstrümpfe. — Albert Scheidegger & Cie., Glühstrümpffabrik Basel, Basel (Schweiz); registriert den 6. März 1923.
 Nr. 22078. 3. März 1913, 19¹/₄ Uhr. — (III. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Uhren-Armbänder. — Joseph Allen Archer, Walsall (Stafford, Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 13. März 1923.
 Nr. 22351. 16. April 1913, 20 Uhr. — (III. Periode 1923/1928). — 4 Modelle. — Teigwaren. — V. Tommasini & Cia. S. A., Mendrisio (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 13. März 1923.
 N° 22755. 19 juillet 1913, 18 h. — (III^e période 1923/1928). — 1 modèle. — Pot. — Bobin Frères, Paris (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 15 mars 1923.
 Nr. 28952. 12. Februar 1918, 19 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Bohrautomat. — Meyer & Stüdel A.-G., Solothurn (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 6. März 1923.
 Nr. 28973. 21. Februar 1918, 20 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1923/1928). — 1840 Muster. — Maschinenstickereien. — Stickerei & Textil Co. A.-G., St. Gallen (Schweiz); registriert den 6. März 1923.
 Nr. 28999. 1. März 1918, 20 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1900 Muster. — Stickereien. — Stickerei & Textil Co. A.-G., St. Gallen (Schweiz); registriert den 6. März 1923.
 Nr. 29139. 5. April 1918, 10 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Tabletten. — F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz); registriert den 9. März 1923.
 N° 29192. 26 avril 1918, 20 h. — (II^e période 1923/1928). — 1 modèle. — Baril à une seule douve. — Ami Guignard, Aubonne (Suisse). Mandataire: L. Fleisch, Lausanne; enregistrement du 13 mars 1923.

- Nr. 34625. 28. Februar 1923, 8 Uhr. — (II. & III. Periode 1928/1938). — 1 Muster. — Packung für Tabakfabrikate. — Wiedmer Söhne A. G., Wasen i. E. (Schweiz); registriert den 6. März 1923.
 Nr. 34646. 2. März 1923, 18 Uhr. — (II. & III. Periode 1928/1938). — 1 Modell. — Flasche. — Internationale Laboratorien & Klinisch-Therapeutisches Institut Arlesheim A.-G., Arlesheim (Schweiz); registriert den 12. März 1923.
 N° 34659. 26 février 1923, 8 h. — (II^e période 1928/1938). — 1 dessin. — Emballage. — E. Berthel & Co., Genève (Suisse); enregistrement du 15 mars 1923.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 15133. 7. März 1908. — 2 Modelle. — Tintenfässer.
 Nr. 15154. 12. März 1908. — 1 Modell. — Konservengläser.
 Nr. 21767. 3. Januar 1913. — 1 modèle. — Ventilateur.
 Nr. 21768. 3. Januar 1913. — 5 Modelle. — Bauformen für Einfamilien-Kreuzbauten.
 Nr. 21794. 9. Januar 1913. — 774 Muster. — Plattstichstickereien.
 Nr. 21830. 14. Januar 1913. — 1 Modell. — Sprossen für kittlose Oberlichtverglasungen.
 Nr. 28821. 2. Januar 1918. — 5138 Muster. — Maschinenstickereien.
 Nr. 28825. 5. Januar 1918. — 4 Modelle. — Schnhsohlenschoner aus Metall.
 N° 28826. 5 janvier 1918. — 1 dessin. — Fenille de bloc-notes pour marchands de bétail.
 Nr. 28827. 5. Januar 1918. — 380 Muster. — Stickereien.
 Nr. 28828. 6. Januar 1918. — 1 Modell. — Kinderspielwaren.
 Nr. 28829. 7. Januar 1918. — 1 Modell. — Durchschlagpapier für neues Durchschlagverfahren für Schreibmaschinen.
 Nr. 28831. 8. Januar 1918. — 2 Modelle. — Refß zum Transportieren der Drahtspulen bei Erstellung von Feldtelefonleitungen, sowie Refß mit Apparat zur Erstellung solcher Leitungen.
 N° 28832. 8 janvier 1918. — 1 modèle. — Dessous-de-plat.
 Nr. 28833. 8. Januar 1918. — 500 Muster. — Mechanische Weissstickereien.
 Nr. 28834. 8. Januar 1918. — 139 Muster. — Stickereien.
 Nr. 28835. 8. Januar 1918. — 1 Modell. — Halter für Angelrutenrollen.
 N° 28836. 9 janvier 1918. — 3 modèles. — Fourneaux à seure de bois.
 Nr. 28837. 9. Januar 1918. — 4 Modelle. — Sohlenschoner.
 Nr. 28838. 9. Januar 1918. — 2 Modelle. — Holzschuhboden, Holzschuhstift.
 Nr. 28839. 9. Januar 1918. — 1217 Muster. — Mechanische Stickereien.
 Nr. 28840. 10. Januar 1918. — 1 Modell. — Verstellbares Lager für mittlere Stoffwellen an Schiffstickmaschinen.
 N° 28842. 10 janvier 1918. — 1 modèle. — Machine motrice.
 Nr. 28843. 10. Januar 1918. — 2 Modelle. — Holzstülvorlage und Holzläufer.
 Nr. 28844. 9. Januar 1918. — 1 Modell. — Brillen-Schweisslappen.
 Nr. 28845. 11. Januar 1918. — 1 Modell. — Rauehrolreinsatz.
 Nr. 28847. 11. Januar 1918. — 1 Modell. — Pinzette.
 N° 28848. 12 janvier 1918. — 1 modèle. — Plaquette.
 Nr. 28849. 14. Januar 1918. — 8 Muster. — Baumwollstickereien (Blattstich).
 Nr. 28851. 14. Januar 1918. — 1 Modell. — Kragenschoner.
 Nr. 28852. 15. Januar 1918. — 1083 Muster. — Stickereien.
 N° 28853. 15 janvier 1918. — 2 modèles. — Briquettes en aggloméré.
 Nr. 28854. 10. Januar 1918. — 1 Modell. — Holzkonstruktionen.
 Nr. 28864. 8. Januar 1918. — 1 Modell. — Schuhsohle mit Fleck.
 Nr. 28865. 12. Januar 1918. — 1 Modell. — Pult um mittelst Tages- oder künstlichem Licht selbst undurchsichtige Papiere durchzupausen.
 Nr. 28904. 8. Januar 1918. — 1 Modell. — Papierkorb aus gebogenem Holz.

Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon

Einladung an die Prioritätsaktionäre.

Die Prioritätsaktionäre der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon werden hiermit zur Teilnahme an einer Versammlung auf Dienstag, den 1. Mai 1923, vormittags 9 Uhr, in das Rathaus nach Bern eingeladen behufs Beschlussfassung über die mit dem Nachlassvertrag verbundene Vermehrung des Prioritätsaktienkapitals durch Schaffung eines dem bisherigen vorgehenden Prioritätsaktienkapitals I. Ranges.

Die Prioritätsaktionäre haben ihre Aktientitel bis spätestens Freitag, den 27. April 1923, nachmittags 5 Uhr, der Schweiz. Kreditanstalt in Bern, Basel, Zürich oder Genf einzusenden, von der sie dagegen eine Quittung erhalten werden, die als Stimmrechtsausweis dient.

Wer sich durch einen andern vertreten lassen will, hat diesem eine Vollmacht auszustellen. Zu Zustimmungserklärungen im Namen des Vertretenen ist eine ausdrückliche Ermächtigung erforderlich.

Zur gültigen Annahme des Antrages ist die Zustimmung von mindestens der Mehrheit der anwesenden Prioritäts-Aktionäre und der Mehrheit des gesamten Betrages des Prioritätsaktienkapitals notwendig.

Zustimmungserklärungen können auch binnen 30 Tagen nach der Versammlung durch die Prioritätsaktionäre noch schriftlich abgegeben werden, jedoch auch erst nach vorheriger Deposition ihrer Aktien-Titel bei der Schweiz. Kreditanstalt in Bern, Basel, Zürich oder Genf.

Wer eine Erklärung weder an der Versammlung noch binnen der Nachfrist abgibt, wird bei den Stimmen nicht mitgezählt, bei den Forderungen als abnehmend betrachtet.

Die Akten, der Nachlassvertragsentwurf, das Gutachten der Schätzer, der Bericht über die Bilanz, das Schuldenverzeichnis und das Gutachten des Sachwalters über die Nachlassvertragsangebote liegen vom 9. bis 28. April 1923 auf der Obergerichtskanzlei in Bern zur Einsicht auf. (V 86)

Bern, den 15. März 1923.

Der vom Schweiz. Bundesgericht bestellte Sachwalter: Bäschlin.

Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon

Einladung zu den Gläubigerversammlungen.

Die Anlehensgläubiger der nachfolgend verzeichneten Anleihen der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon werden hiermit zur Teilnahme an den Gläubigerversammlungen auf Dienstag, den 1. Mai 1923, in das Rathaus in Bern eingeladen. Die Verhandlungen beginnen um 2¹/₂ Uhr mit der Erläuterung des Nachlassvertrages durch den Sachwalter und die Vertreter der Unternehmung. Hierzu sind die Gläubiger sämtlicher Gruppen eingeladen. Im Anschluss daran findet die Abstimmung gesondert nach Gruppen statt.

Die Obligationäre: a) 4 % Anleihe I. Rang Frutigen-Brig vom 1. November 1906; b) 4 % Anleihe I. Rang Spiez-Frutigen vom 1. Mai 1901; c) 4 % Anleihe I. Rang Scherzigen-Bönigen vom 1. Januar 1901; d) 4 % Anleihe I. Rang Münster-Lengnau vom 2. Dezember 1911; e) 4 % Anleihe II. Rang Frutigen-Brig vom 10. Juli 1912; f) 4 1/2 % Anleihe II. Rang Spiez-Frutigen vom 1. Februar 1915; g) 4 1/2 % Anleihe II. Rang Scherzigen-Bönigen vom 1. Oktober 1913; h) 4 1/2 % Anleihe I. Rang Dampfschiffunternehmung Thuner- und Brienersee vom 1. Oktober 1891/1. April 1893, haben ihre Titel bis spätestens Freitag, den 27. April 1923, nachmittags 5 Uhr, der Schweiz. Kreditanstalt in Bern, Basel, Zürich oder Genf einzusenden, von der sie dagegen eine Quittung erhalten werden, die als Stimmausweis dient.

Wer sich durch einen andern vertreten lassen will, hat diesen eine Vollmacht auszustellen. Zu Zustimmungserklärungen im Namen des Vertretenen ist eine ausdrückliche Ermächtigung erforderlich.

Zur gültigen Annahme des vorgeschlagenen Nachlassvertrages ist die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der Stimmen und zwei Dritteln der For-

derungsbeträge und die so zustande gekommene Zustimmung aller Gruppen notwendig.

Zustimmungserklärungen können auch binnen 30 Tagen nach der Versammlung der Gruppe noch schriftlich abgegeben werden, jedoch auch erst nach vorheriger Deposition der Titel bei der Schweiz. Kreditanstalt in Bern, Basel, Zürich oder Genf.

Wer eine Erklärung weder an der Gruppenversammlung noch binnen der Nachfrist abgibt, wird bei den Stimmen nicht mitgezählt, bei den Forderungen als ablehnd betrachtet.

Die Akten, der Nachlassvertragsentwurf, das Gutachten der Schätzer, der Bericht über die Bilanz, das Schuldenverzeichnis und das Gutachten des Sachwalters über die Nachlassvertragsangebote liegen für die Gläubiger vom 9. bis zum 28. April 1923 auf der Obergerichtskanzlei in Bern zur Einsicht auf.

Bern, den 15. März 1923.

Der vom Schweiz. Bundesgericht bestellte Sachwalter: Bäschlin.

A.-G. Elektrizitätswerke Wynau, Langenthal
Schlussbilanz per 31. Dezember 1922

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Immobilien-Konto:		Aktien-Konto	5,000,000
Neues Werk auf dem linken Aareufer	2,151,807	Reservefonds-Konto	385,000
Altes Werk: Kraftwerk und Stauanlage in Wynau	1,010,000	Darlehen-Konto	150,000
Konzessions- und Liegenschaften-Konto	100,000	Kreditoren-Konto	313,008
Dampfreserve-Gebäude in Wynau	65,000	Dividenden-Konto	90,000
Werkmeisterwohnhaus in Wynau	25,000	Gewinn- und Verlust-Konto	12,800
Wohlfahrtshaus in Wynau	32,000		
Torfschuppen in Wynau	8,000		
Verwaltungsgebäude in Langenthal	60,000		
Magazine in Langenthal	10,000		
Wohnhaus auf dem Gurtenenfeld in Langenthal	30,000		
Maschinen-Konto: Hydraulischer Teil	128,000		
Transformatoren	257,000		
Dampfreserve-Maschinen	36,000		
Bahnnumformeranlage	45,000		
Leitungen-Konto	561,000		
Materialvorräte-Konto	87,500		
Debitoren-Konto	1,342,519		
Wertschriften-Konto	1		
Mobilien- und Werkzeuge-Konto	1		
Kassa-Konto	1,979		
	5,950,808		5,950,808
	45		45
Soll			
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1922		Haben	
An Betriebsunkosten-Konto	Fr. 798,962	Per Saldo-Vortrag pro 1921	Fr. 16,226.—
An Zinsen-Konto:		abzüglich: Vergabungen an diverse	
Zins für Darlehen	Fr. 35,302.65	Spitäler und Ferienkolonien	6,195.—
abz. Aktiv Kontokorrent-Zinse	1,757.65		
	33,545	Per Stromeinnahmen-Konto	1,196,831
An Glühlampen-Einkaufs-Konto	2,116	Per Wertschriften-Ertrag-Konto	502
An Gewinn-Saldo	374,166	Per Pacht- und Mietzinse-Konto	1,424
	1,208,790		1,208,790
	25		25

Bank in Luzern (Centraalschweizerische Hypothekbank)

Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Bankguthaben	563,701	Ordentlicher Reservefonds (inkl. Zuweisung pro 1922)	115,000
Wechselforderungen	40,221	Kreditoren	90,015
Kontokorrent-Debitoren	375,390	Anleihen bei Banken	1,000,000
Darlehen	844,000	Depotscheine und Obligationen	3,343,505
Hypothekaranlagen	4,966,964	Feste Obligationenanleihen	2,000,000
Immobilien	200,000	Hypothekarschulden	189,985
Effekten (noch nicht begebene eigene Obligationen)	2,000,000	Gesellschaftskonti (inkl. Dividende pro 1922)	554,790
Gesellschaftskonti	305,299	Aktienkapital: Einbezahlt	2,000,000
Ausstehendes Aktienkapital	2,000,000	Ausstehend	2,000,000
	11,795,577	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1923	2,280
	10		10
Soll			
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1922		Haben	
Verwaltungskosten, Steuern etc.	Fr. 45,939	Gewinnsaldo-Vortrag vom Jahre 1921	806
Passivzinsen	319,532	Aktivzinsen und Kommissionen	459,897
Reingewinn inkl. Vortrag	95,880	Diverse Einnahmen	648
	461,352		461,352
	34		34

Hypothekbank in Winterthur

Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Kassa	354,079	Aktienkapital	15,000,000
Bankguthaben	1,420,392	Statutarischer Reservefonds	1,500,000
Wechsel	79,841	Ausserordentlicher Reservefonds	1,000,000
Hypothekar-Darlehen	83,945,041	Obligationen	57,698,600
Faustpfanddarlehen	811,064	Sparkasse	11,717,693
Wertschriften	2,759,880	Kontokorrent-Kreditoren	2,699,931
Kontokorrent-Debitoren	862,560	Rückstellung für Kriegssteuer und Aktienstempel	227,456
Verwaltungsgebäude	135,000	Ausstehende Passivzinsen	982,473
Mobilien	100	Dividenden-Konto	980,455
Ausstehende Aktivzinsen	1,573,402	Tantième	48,408
	1,573,402	Vortrag auf neue Rechnung	86,343
	15		35
	75		75
Soll			
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1922		Haben	
Passivzinsen	Fr. 3,518,617	Saldo vom Vorjahre	87,028
Verwaltungskosten	170,569	Aktivzinsen	5,012,176
Kantons- und Gemeindesteuern	210,995	Provisionen	10,029
Eidgenössische Stempelabgaben	14,178	Ertrag des Wechsel-Konto	2,129
Provisionen	10,538	Wertschriften	103,287
Freiwillige Beiträge	5,000		
Gewinnsaldo	1,284,751		
	5,214,650		5,214,650
	40		40

Société Financière pour Entreprises Electriques aux Etats-Unis
Bilan au 31 décembre 1922

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Banquiers, compte ordinaire	645,670	85	Fonds capital	10,000,000	—
Portefeuille	11,353,248	50	Réserve statutaire	452,000	—
			Réserve spéciale	150,000	—
(A. G. 53)			Provision pour droit de timbre	50,000	—
			Bénéfices réservés aux actions	19,057	35
			Bénéfices réservés aux parts de fondateurs	9,461	50
			Coupons à payer	2,842	35
			Banquiers, compte à New-York	170,305	35
			Profits et pertes	1,145,252	80
	11,998,919	35		11,998,919	35
Droit			Avoir		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	41,351	85	Bénéfices sur titres réalisés	372,071	55
Provision pour droit de timbre	50,000	—	Intérêts et dividendes encaissés	864,533	10
Solde disponible	1,145,252	80			
	1,236,604	65		1,236,604	65

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Vereinigte Staaten von Amerika

(Bericht des schweizerischen Konsulats in New York.)

Allgemeines. Die Jahresstatistik pro 1922 für die verschiedenen Industrie-gruppen ist nunmehr zur Veröffentlichung gelangt, auf Grund deren eine allgemeine und ausgedehnte Besserung in der wirtschaftlichen Lage für beinahe sämtliche Industrien festzustellen ist. Einzelne Industrien weisen Rekordziffern auf. Die Produktion von fabrizierten Artikeln war ungefähr 50 % höher als im Jahre 1921; Verfrachtungen auf den Eisenbahnen (mit Ausnahme von Kohle) waren 16 % höher als im Vorjahre (3 1/2 % höher als 1920) und erreichten damit eine Rekordziffer.

Die Produktion im Monat Januar ist weiter gestiegen. Eine Zunahme weisen namentlich Baumwollwaren, Eisen- und Stahlprodukte, Zink, Kohle und Lokomotivbau auf, welche Höchstziffern seit dem Jahre 1920 verzeichnen.

Baumwollspinnereien. Der Monat Januar hat eine weitere starke Zunahme im Beschäftigungsgrad mit sich gebracht. Es waren im Januar über 35,000,000 Spindeln im Betrieb, so dass die Arbeit in vollem Umfang wieder aufgenommen ist, da das Zensus-Bureau im Februar eine Totalspindelzahl von 35,240,853 angibt. Der Verbrauch von Baumwolle betrug daher auch im Monat Januar 610,375 Ballen, welcher Betrag in den vergangenen Jahren nur zweimal überschritten wurde (März 1916: 613,754 Ballen und Mai 1917: 615,412 Ballen). Die Ausfuhr von Rohbaumwolle hat jedoch gegenüber dem Vormonat etwas abgenommen (473,436 Ballen).

Seidenindustrie. Die Lager von Rohseide in den New Yorker Lagerhäusern betragen in Ballen:

	Italienische	Japanische	Andere	Total
1. Januar 1923	655	39,449	9070	49,174
1. Dezember 1922	149	38,565	8445	47,159
1. Januar 1922	560	21,460	2784	24,804

Die Einfuhr belief sich im Dezember 1922 auf 33,057 Ballen, Dezember 1921: 40,758, Dezember 1920: 6341, Dezember 1919: 33,080.

Getreide. Die Verschiffungen von Getreide waren ebenfalls bedeutend grösser als im Januar 1922, trotzdem für diese Jahreszeit eine starke Zunahme nicht erwartet werden konnte. Der Exportwert ist im Monat Januar gegenüber dem Vormonat leicht zurückgegangen und betrug rund \$ 339,000,000.

Metallindustrie. Die Verschiffungen von Lokomotiven waren die höchsten seit Januar 1921 und die nicht erfüllten Aufträge beliefen sich auf 1788.

Die Zinkproduktion stieg im Monat Januar auf 92,634,000 Pfund, ein Betrag, der seit März 1920 nicht mehr erreicht wurde, währenddem die Lager auf 33,148,000 Pfund fielen.

Eisenindustrie. Die Zeitschrift «Iron Trade Review» veröffentlicht den Preisindex von 14 verschiedenen Eisen- und Stahlprodukten, welcher am 14. Februar \$ 42.24 betrug (höchster Index im Jahre 1922 \$ 44.26, am 27. September). Im Februar 1922 belief sich der Durchschnitt auf nur \$ 32.86 und im Februar 1914 auf \$ 23.52.

Die Eisen- und Stahlproduktion zeigt eine bedeutende Besserung. Die Roheisenproduktion betrug im Januar über 3,000,000 Tonnen, welche Höhe seit Oktober 1920 nicht mehr erreicht wurde.

Die Produktion von Flussstahl belief sich auf 3,250,000 Tonnen, ebenfalls eine Höchstleistung seit März 1920, in welchem Monat die Produktion 3,299,000 Tonnen betrug.

Die Stahlindustrie arbeitet mit 85—90 % des vollen Betriebes. Der Mangel an Arbeitern verhindert die gänzliche Ausnützung der Anlagen, die übrigens auch in Vorkriegszeiten nie erreicht wurde.

Automobilindustrie. Folgende Statistik gibt über die Bedeutung der amerikanischen Automobilindustrie im Jahre 1922 einigen Aufschluss: Produktion total Personen und Lastwagen 2,527,000, Personenwagen 2,287,000, Lastwagen 240,000; bisheriger Rekord (1920) 2,205,000. Total Engrosverkaufswert der Personenwagen \$ 1,374,487,000, der Lastwagen \$ 184,080,000. Durchschnittlicher Detailverkaufspreis pro Personenwagen: 1921 \$ 900, 1922 \$ 770, Reduktion 14 %. Durchschnittlicher Detailverkaufspreis pro Lastwagen: 1921 \$ 1326, 1922 \$ 1050, Reduktion 21 %. Total beschäftigter Personen in der Automobilindustrie und verwandter Industrien 2,431,400. Registrierte Motorwagen in den Vereinigten Staaten 11,500,000, wovon Personenwagen 10,250,000. Lastwagen 1,250,000. Konsum von Gasolin in Gallons (1 Gallon = 4,5436 Liter) 5,300,000,000. Anzahl Mietgaragen 48,000.

Die Ausfuhr von Motorwagen hat gegenüber dem Jahre 1921 um 116 % zugenommen, während im Ausfuhrwert eine Zunahme von 57 % zu verzeichnen ist; die Differenz ist auf die starken Preisreduktionen auf dem Automobilmarkt zurückzuführen. Im Jahre 1913 belief sich die Exportmenge von Personenwagen auf 25,880, mit einem Exportwert von rund \$ 25,000,000. 1919 waren es 67,145 ausgeführte Personenwagen bei einem Wert von \$ 74,000,000. 1920 erreichte der Export einen Höchstbetrag bei 142,508 Motorwagen, welche einen Wert von \$ 165,000,000 repräsentierten. Infolge der scharfen Krisis im Jahre 1921 fiel die Anzahl der exportierten Wagen auf

30,950 und der Wert auf \$ 32,000,000, um im letzten Jahr wieder auf 66,790 zu steigen, bei einem Wert von \$ 51,000,000.

Die Ausfuhr von Motorlastwagen betrug im Jahre 1913 nur 1009 bei einem Exportwert von \$ 1,600,000.

	Exportmenge	Exportwert
1919	15,585	\$ 35,000,000
1920	29,136	\$ 46,700,000
1921	7,480	\$ 10,300,000
1922	11,445	\$ 8,200,000

Obschon eine Zunahme von nahezu 4000 Motorlastwagen ausgewiesen ist, hat sich der Exportwert gegenüber dem Vorjahr um mehr als \$ 2,000,000 vermindert, was der Preisreduktion von durchschnittlich 21% zuzuschreiben ist.

Neue Unternehmungen. Im Monat Januar wurden in den U. S. A. 918 neue Unternehmungen mit einem Kapital von mindestens \$ 100,000 inkorporiert, bei total \$ 909,693,600 Kapital. Im Januar 1922 war die Zahl der Neuunternehmungen etwas höher, dagegen das autorisierte Kapital geringer. Gegenüber Dezember 1922 ist sowohl eine Zunahme der Unternehmungen als auch der Kapitalhöhe zu verzeichnen.

Im Monat Februar belief sich die Zahl der Neuunternehmungen auf 671 mit einem Totalkapital von \$ 700,708,300.

Konkurse. In den vergangenen Wochen wurde folgende Anzahl Konkurse in den Vereinigten Staaten angemeldet:

	1922/23	1921/22	1920/21	1919/20
1. Dezember bis 7. Dezember	462	591	337	115
8. Dezember bis 14. Dezember	445	565	414	125
15. Dezember bis 21. Dezember	407	550	337	77
22. Dezember bis 28. Dezember	368	445	470	82
29. Dezember bis 4. Januar	445	509	422	129
5. Januar bis 11. Januar	550	717	521	128
12. Januar bis 18. Januar	540	646	439	104
19. Januar bis 25. Januar	508	644	429	104
26. Januar bis 1. Februar	431	481	313	100
2. Februar bis 8. Februar	405	530	380	104
9. Februar bis 15. Februar	395	522	358	106
16. Februar bis 22. Februar	311	506	350	105
23. Februar bis 1. März	402	454	303	129

Die Besserung der wirtschaftlichen Lage ist aus diesen Zahlen ersichtlich, wenn auch die Anzahl Konkurse sich noch über dem normalen Mittel bewegt.

Allgemeine Lage in Handel und Industrie. Die folgende Aufstellung gibt ein Bild vom gegenwärtigen Stand der Industrie und des Handels sowie der wirtschaftlichen Lage im allgemeinen (per Ende des Monats):

	1922		1923
	Januar	Dezember	Januar
Textilindustrie:			
Wolle: Garupreise \$ per Pfund (1 Pfd. = 453,8 g)	1,278	1,650	1,700
Baumwolle:			
Preise Rohbaumwolle N. Y., \$ per Pfund	0,179	0,257	0,275
Garn, \$ per Pfund	0,365	0,460	0,474
Konsumation durch Spinnereien, Ballen	526,698	527,945	610,375
Export, Rollballen	475,910	607,853	473,438
Seide:			
Preise, roh, japanische, N. Y., \$ per Pfund	6,762	8,232	8,183
Lager, roh, per Endo Monat, Ballen	31,139	49,174	47,087
Konsumation, Rollballen	33,842	31,042	34,680
Metallindustrie:			
Lokomotivfabriken:			
Verfrachtungen	74	210	229
Total Anzahl:			
Für den Inlandmarkt	11	194	217
Zur Ausfuhr	63	18	12
in Auftrag:			
Inländische	147	1,498	1,699
Ausländische	60	94	89
Güterwagen: Inländische Bestellungen	11,000	23,255	13,399
Zink:			
Produktion in 1000 Pfund	47,412	85,682	92,634
Lager per Ende des Monats, in 1000 Pfund	181,356	36,504	33,148
Brennstoffe:			
Kohle:			
Anthrazitproduktion, in 1000 short tons (short tons = 2000 Pfund, 1 Pfund = 453,8 g)	6,258	8,430	8,713
Bituminöse Kohle, in 1000 short tons	37,600	46,450	50,123
Lederindustrie:			
Schuhfabrikation: Produktion in 1000 Paaren (21. Dezember)	24,242	27,853	?
Transport:			
Verfrachtungen (Wöchentlicher Durchschnitt):			
Total, Anzahl Güterwagen	734,442	838,948	847,363
Wovon Kohle: Transport, Anzahl Güterwagen	168,720	188,255	193,085
Wovon Erz: Transport, Anzahl Güterwagen	4,410	9,522	10,909
Konkurse:			
Anzahl	2,723	1,814	2,126
Passiva in \$ 1000	73,796	58,069	49,210
Neue Kapitalaufnahmen durch Korporationen, in \$ 1000			
209,662	433,200	632,784	
Neugründungen, Korporationskapital, in \$ 1000			
843,653	813,901	909,694	
Total Exportwert, in \$ 1000	278,848	344,445	339,000
Index der ausländischen Valuten	65	70	68

Schweizer Mustermesse. — Einkäuferkarten. Wie schon in den früheren Jahren, so können auch gegenwärtig die Einkäuferkarten der Schweizer Mustermesse bei den Verkehrsbüroen in den grösseren Schweizer-Städten oder direkt bei der Messeleitung in Basel bezogen werden.

— **Jugoslawien. — Austausch von Tausenddinarnoten.** Laut Mitteilungen aus Belgrad, melden die dortigen Zeitungen, dass gegen Ende März/Anfang April die jetzigen jugoslawischen Tausenddinarnoten gegen neue Noten ausgetauscht werden und dass der Umwechslungstermin sehr kurz sein wird. Es wird daher speziell den im Auslande lebenden Inhabern solcher Noten empfohlen, sich derselben rechtzeitig zu entledigen.

Foire Suisse d'Echantillons. — Cartes d'acheteurs. Comme ces années précédentes, on peut maintenant déjà commander des cartes d'acheteurs de la Foire Suisse d'Echantillons auprès des Bureaux officiels de renseignements des grandes villes suisses ou directement au Bureau de la Foire à Bâle.

— **Droits de timbre.** Une nouvelle édition en langue française de la loi fédérale du 4 octobre 1917 sur les droits de timbre et de l'ordonnance d'exécution du 20 février 1918 étant devenue nécessaire par suite de l'épuisement du stock, l'Administration fédérale des contributions a profité de l'occasion pour réunir en un recueil les différentes lois et ordonnances en rapport avec la loi sur le timbre. Ce recueil contient: 1. la loi fédérale du 4 octobre 1917 sur les droits de timbre; 2. l'ordonnance d'exécution du 20 février 1918 avec les modifications et adjonctions (insérées dans le texte) apportées par les révisions de 1919 et de 1921; 3. l'ordonnance d'exécution du 15 novembre 1921 concernant les droits de timbre sur documents de transport; 4. la loi

fédérale du 15 février 1921 concernant la remise de droits de timbre et le sursis à leur perception; 5. l'ordonnance d'exécution du 24 mai 1921 (remise et sursis); 6. une table des matières.

On peut se procurer ce recueil auprès de l'Administration fédérale des contributions au prix de fr. 1.50 l'exemplaire. Le prix d'achat peut être acquitté au moyen de timbres-poste ou par versement sur le compte de chèques postaux n° III 4120.

Il est rappelé en même temps que la brochure contenant les prescriptions relatives à l'impôt fédéral sur les coupons (loi fédérale du 25 juin 1921, ordonnance d'exécution du 15 novembre 1921 avec appendice) peut aussi être obtenue auprès de l'Administration susindiquée (prix 70 cts.).

— **Yugoslavie. — Conversion de billets à mille dinars.** On nous communique de Belgrade que les journaux de cette ville ont publié une information d'après laquelle les billets de banque yugoslaves actuels de mille dinars seront, à la fin du mois de mars ou au commencement du mois d'avril, échangés contre des billets nouveaux. A teneur de cette information, le délai pour l'échange sera très court. Les possesseurs de semblables billets à l'étranger sont invités, par conséquent, à s'en défaire en temps utile.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Uebersetzungskurse vom 29. März an) — Cours de réduction à partir du 29 mars*) Belgique fr. 30 80; Danemark Fr. 104.25; Deutschland Fr. — 02¼; Italie fr. 26.80; Oesterreich Fr. — 009; Grande-Bretagne fr. 25.50.

*) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — *) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald in Basel

XXXIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 17. April 1923, vormittags 10 Uhr
am Sitze der Gesellschaft, Dufourstrasse 51, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Jahresrechnung per 31. Dezember 1922, Bericht der Kontrollstelle und Decharge an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Aktionäre ihre Aktien mindestens drei Tage vor derselben bei der Gesellschaftskasse oder bei den Herren **A. Sarasin & Co.** zu deponieren. ,901 (1342 Q)

Jahresrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 9. April 1923 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft auf.

Der Verwaltungsrat.

Metal- & Kabelwerke A.-G., Dornach und Cossonay

Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 14. April 1923, nachmittags 3 Uhr
im Hotel „Ochsen“ in Dornach-Brugg

TRAKTANDEN:

1. Vorlage und Behandlung eines Verkaufsprojektes betr. Werk Cossonay;
2. Vollmachterteilung zum definitiven Verkaufsabschluss.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden ersucht, ihren Aktienbesitz unter Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnisses am Sitz der Gesellschaft in Dornach oder Cossonay bis 11. April 1923 anzumelden, wogegen ihnen die Zutrittskarten zugestellt werden.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **A. Erzer.**

Turbines

A vendre au plus offrant: **3 turbines Pelton, 1 turbine Francis ouverte** de 450 mm, complètement usinées, **1 turbine Francis fermée** 250 mm, à peu près finie; un stock de roues à aube pour turbines Francis, un assortiment de palettes de réglage pour turbines Francis et de paliers à billes. (1183 F) 799

Adresser les offres à l'Office des faillites de la Broye, à Estavayer, jusqu'au 15 avril 1923.

Commerçants! Industriels! Hommes d'affaires!

Consultez
l'ÉDITION **1923** de
l'Annuaire du Commerce Suisse



Chapalay & Mottier S. A., Genève
qui vient de paraître

500 000 adresses
Edition corrigée et complètement
remise à jour
En vente au prix de Fr. **40**
Expédition contre remboursement

Prière d'adresser toutes les demandes à
PUBLICITAS
Berne
Seule concessionnaire

Société l'Ermitage, Vevey

Paiement du dividende

L'assemblée générale des actionnaires tenue ce jour a fixé à 5% le dividende pour l'exercice 1922.

Ce dividende est payable à partir du 24 mars, contre remise du coupon n° 13 à raison de **fr. 25 par action**, sous déduction de 3% (droit de timbre fédéral sur les coupons), soit par net **fr. 24.25** auprès de l'Union de Banques Suisses, à Vevey, le Comptoir d'Escompte de Genève, à Vevey, la Banque Populaire Suisse à Montreux. -838 (60603 Y)

Vevey, le 23 mars 1923.

Le conseil d'administration.

Art. Institut Orell Füssli, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 14. April 1923, vormittags 11 Uhr
im Elite-Hotel, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung pro 1922 nach Anhörung des Revisorenberichtes und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsergebnisses.
3. Wahlen.

Der Jahresbericht, sowie der Bericht der Revisoren, können vom 6. April 1923 an im Bureau der Gesellschaft, Bärenstrasse 6, II. Stock, von den Aktionären bezogen werden. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, werden ersucht, ihre Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 13. April 1923 in Empfang zu nehmen. ,805 (OF 14276 Z)

Zürich, den 14. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Voga A.-G. in Liq., Zürich

Die Voga A.-G. in Zürich ist gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Februar 1923 in Liquidation getreten.

Es ergeht hiermit an deren Gläubiger gemäss Artikel 665 O. R. die Aufforderung, ihre Ansprüche anzumelden.

Zürich, den 21. März 1923.

Die Liquidatoren:
Guggenbühl. Dr. R. Suter.

An den Schalter einer Tageszeitung mit grossem Inseraten-Verkehr, wird ein jüngerer 900

Angestellter gesucht

der an rasches und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist. Kautio erforderlich.

Schriftliche Offerten mit Gehaltsansprüchen, Alterangabe und Zeugnisabschriften unter Chiffre U 2909 Y an Publicitas Bern.

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 16. März 1923 verstorbenen Herrn **Albert Weil**, Inskals sel., von Schloss- u. gew. Kaufmann an der Waaghausgasse 7, in Bern, ist durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes II von Bern, vom 26. März 1923, die Durchführung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 bet. die öffentlichen Inventare werden hiermit die Gläubiger des Erblassers, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 4. Mal 1923 beim Regierungstatthalteramt II in Bern schriftlich anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaften hat für die betr. Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge im Sinne von Art. 590 Z. G. B.

Gleichzeitig werden auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Schulden innert der nämlichen Frist bei Notar H. Häuptli, Waaghausgasse 7, in Bern, schriftlich anzumelden.

Massverwalter ist Herr Emil Bernheim, Weinhändler, Moserstrasse 11, in Bern. 894

Bern, den 27. März 1923.

Der Beauftragte:
H. Häuptli, Notar.

HILTFINGEN Hotel Bellevue

Thunersee
Schönster Aufenthalt. — Prospekte. 864
Es empfiehlt sich bestens **Frau Gerber-Hostettler**.

Kapital-Anlage

Angesehene Fabrik der Textilbranche, für Inland und Export (speziell England und U. S. A.) stark beschäftigt, ist wegen geplanter Vergrößerung Abgeberin von Aktien in Posten nicht unter 20 Milles. Anfragen sind unter Chiffre **OF 3346 B** an **Orell Füssli-Annoncen, Bern**, zu richten. 881



Stahlblech-Plomben
Packstückenklammern
Spannapparate für Bandseilen
Bandseilen aller Grössen
Bleiplomben

Petitpierre Fils & Co.,
Neuchâtel. 817

Kapitalisten

Aktien eines hochrentablen Genfer Unternehmens in Vollbetrieb mit laufenden grossen Aufträgen (Div. 1921: 16%, 1922: 20%), aus Privatbesitz umständehalber einzeln oder in Posten wenig über pari abzugeben. Auskünfte und Prospekte durch das **Rechts- und Finanzierungsbureau „Fides“ Bern, Schaufplatzgasse 33.** 899 (2293 Y)

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnhofstrasse 44 **Zürich** Telefon Selnau 45.95
Schützengasse 9 **St. Gallen** Telefon 35.39

Beratung in Steuerangelegenheiten und Vertretung vor allen Steuerbehörden :: Buchhaltungs- und Bureauorganisationen
Neueinführung von Buchhaltungen :: Abschlussarbeiten
Revisionen :: Treuhändgeschäfte :: Liquidationen :: Gründungen :: Kommerzielle Expertisen :: Sekretariate

701 (1215 Z)

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft in Neuhausen

Ausgabe neuer Couponsbogen

Nach Abtrennung des Coupons Nr. 30 für die Dividende pro 1922 unserer Aktien ist der Couponsbogen erschöpft. Die neuen Couponsbogen können von **Mitte April** an bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, beim Schweizerischen Bankverein in Basel und sämtlichen Zweigniederlassungen dieser Institute bezogen werden, zu welchem Zwecke die Talons in Begleit eines besondern Anmeldeformulars einzureichen sind. Die Einreicher erhalten einen Empfangsschein, gegen dessen Rückgabe sie bei der betreffenden Stelle auf besondere Anzeige hin die neuen Couponsbogen in Empfang nehmen können. 843 (1275 Z)

Neuhausen, im März 1923.

Das Direktorium. Brauerei am Uetliberg und A. Hürlimann A.-G.

Der am 1. April 1923 fällig werdende Zinscoupon Nr. 23 des Obligationen-Anleihs Serie A vom Jahre 1911 der früheren Firma Bierbrauerei am Uetliberg wird vom 31. März a. c. an von den Kassen des Schweiz. Bankvereins Zürich, Basel, St. Gallen und Genf, sowie von unserer Geschäftskasse Uetlibergstrasse 50, Zürich 3, unter Abzug von 2% Couponsteuer mit Fr. 26.95 eingelöst. (1280 Z) 860

Ville et Commune de Bulle

Emprunt de 3 1/2% de 1893

Obligations sorties au tirage et remboursables par fr. 1000 à partir du 1^{er} juillet 1923: Nos 44, 63, 81, 117, 124, 313, 362, 371, 421, 431, 467, 478, 500, 534, 538, 542, à Bulle: au Crédit Suisse; à Fribourg: à la Banque de l'Etat et chez MM. Weck, Aebly et Cie.; à Bulle: à la Caisse de Ville. 888 (221 B)

Emprunt de 4% de 1899

Obligations sorties au tirage et remboursables par fr. 1000 à partir du 1^{er} octobre 1923: Nos 125, 191, 418, 433, 463, 484 et 490, à Fribourg: à la Banque de l'Etat; à Lausanne: à la Société de Banque Suisse; à Bulle: à la Caisse de Ville.

N'ont pas été présentées à l'encaissement en 1922 l'obligation 3 1/2% 1893 n° 228 et les obligations 4% 1899, nos 34, 272, 424.

Ville de Bulle.

Schnell und sicher addiert

die vollwert. schreibende-Additions-Maschine **VICTOR**

Preis nur 950 Fr.
Verlangen Sie unverbindl. Vorführung von den Vertretern

GEBRÜDER SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Altort: Dr. F. Schmid, Adv. Baslet: Dres. Schmid, Vonder Mühl, Lussy & Kron, Adv. & Not. Bäumleing. 13 Bern: G. Bärtschi, Ink. Ausk. — Emil Jenni, Aarbergg. 50, Handels- u. Privatinf. Inkasso. Vermittl. Adr. Freiburg: Bank Uldry & Cie. Glarus: J. Schüttler, Adv. Luzern: Ineichen & Rey, Inc. — Dr. R. Gräter, Dr. J. Arnold, Adv. — E. Widmer, Inkasso. Lugano: Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handels. Ink. — Ufficio Piacentari S. A., Ink. Treuhänd-Geschäfte — Prof. B. Bertoni & R. van Aken, avocats et notaires Neuchâtel: J. Barrelet, av. Olten: Ernst Frey, Notar. St. Gallen: M. Boumann, Ink. — E. Forster, Rechtsbureau. — Dr. F. Curti, Adv. u. Ink. Winterthur: Dr. W. Witzig. — Dr. P. Schmid, Advokat. Zürich: Dr. Paul G. Joeggy, Adv. Ink. Haus des Post. — Dr. Herold, Rechtsanw. — Dr. Gordon, Rechtsanw. Walsenhausstrasse 2 — F. Wenger, Advokat. Talstr. 39, T. Selnau 4999 — Dr. E. Utzinger, Advokat Ink. Treuhänder.

AGENCE PIGUET

Renseignements Commerciaux Handelsauskünfte

Basel: Marktgasse 23
Bern: Spitalgasse 27
Genève: Rue de Hollande 14
Zürich: Stadthausquai 13

1 UNIO

UNSERE NEUE AUTOMAT- BUCHHALTUNG EINE

Niederschrift erledigt die Buchhaltung vollständig und fehlerlos samt der so nötigen **STATISTIK**

Als Selbstfabrikanten liefern wir tadelloses Material zu vorteilhaften Preisen.

Prüfen Sie alle Systeme und kommen Sie dann zu uns!

Rüegg-Naegeli & Cie, A.-G.

Bahnhofstr. 27 Maneggpl. 7
Anmeldung: Telephon Selnau 37.09

Ausgestellt an der Basler Mustermesse Halle III, Stand 425

Es werden noch bezirksweise Alleinvertretungen vergeben. Gel. Unterlagen verlangen. 808

Kaufgesuch

Nachweisbar gut rentierendes Geschäft der Genuss-, Lebensmittel-, Kolonialwaren-, Futtermittel- oder Lederbranche wird von gebildetem Kaufmann käuflich erworben. Eventuell Liegenschaft, die sich hierzu eignet, in aufblühender Ortschaft, ohne Konkurrenz. -837

Detaillierte Offerten mit Angabe des äussersten Preises, Anzahlung und Hypothekenverhältnis sind zu richten unter Chiffre N 2031 Lz an die Publicitas Luzern.

Schaffhauser Kantonalbank Schaffhausen

Neuhausen, Stein am Rhein, Rüdlingen-Buchberg. Staatsgarantie

Mit gegenwärtigen Kunden wir sämtliche über 4 1/2% verzinslichen Obligationen unseres Instituts, die in der Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1923 kündbar werden, auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf.

Den Inhabern solcher gekündeter Obligationen anbieten wir bis auf weiteres die sofortige **Konversion à 4 1/4% auf 2 1/2, 3 1/2 oder 4 1/2 Jahre fest**

je mit nachfolgender halbjährlicher Kündigung, wobei wir die Zinsdifferenz bis zum Verfalltag der alten Titel nachvergüten. So lange Konventionen, erklären wir uns auch bereit, nicht zur Erneuerung gelangende Obligationen heute schon zu pari zuzüglich laufende Zinsen zurückzubezahlen.

Neue eingehende Obligationen-Gelder nehmen wir ebenfalls bis auf weiteres à 4 1/4% verzinslich entgegen.

Gleichzeitig bringen wir in Erinnerung, dass zufolge früherer Publikationen sämtliche in der Zeit bis 31. März 1923 kündbaren Obligationen gekündigt sind mit Ausnahme der 4 1/4% Titel, welche im I. Quartal 1923 kündbar sind. Wir erneuern diese Titel noch zu überhähten Konditionen. 909 (JH 2503 S)

Schaffhausen, den 28. März 1923.
Die Direktion.

Hypothekarbank in Winterthur

Kündigung von Obligationen

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen vom 1. Januar bis 30. Juni 1923 kündbar werdenden 5-5½ % Obligationen zur Rückzahlung auf den nächstzulässigen Termin. Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.
Für die Erneuerung solcher Titel belieben sich die Gläubiger mit uns in Verbindung zu setzen.

Winterthur, den 26. März 1923.

Die Direktion.

Actiengesellschaft

Joh. Jacob Rieter & Cie Winterthur

Einladung z. XXXII. ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 7. April 1923, vormittags 11¼ Uhr**
im **Kasino Winterthur**

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1921/22.
2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1922/23. -778

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 26. März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 6. April bezogen werden bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und im Bureau der Gesellschaft.

Winterthur, 19. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Elektrochemische Werke Gurtmellen A.-G., Gurtmellen

Einladung zur Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am **Samstag den 14. April 1923, nachmittags 3 Uhr**, im **Hotel St. Gotthard** in Zürich stattfindenden **neunten ordentlichen Generalversammlung** eingeladen. (1936 Lz) ;827

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung u. d. Bilanz pro 31. Dez. 1922.
2. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung, sowie der Jahresbericht, der Bericht der Kontrollstelle und die Bilanz können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau der Gesellschaft in Gurtmellen oder bei der Schweiz. Volksbank in Wetzikon und Zürich vom 4. bis 11. April 1923 bezogen werden. Jahresbericht, Bilanz und Revisorenbericht liegen ausserdem vom 4. April 1923 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Gurtmellen auf.

Gurtmellen, den 20. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Spinnereien & Zwirnerei Niedertöss A.-G. Winterthur

Einladung zur 10. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Montag den 16. April 1923, vormittags 11¼ Uhr
im **Hotel Löwen in Winterthur**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1922.
2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1923.
4. Erhöhung des Prioritätsaktienkapitals, Konstatierung der erfolgten Einzahlung und bezügliche Statuten-Aenderung.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1922 und der Revisorenbericht liegen in unserem Bureau in Niedertöss vom 7. April an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 14. April bezogen werden:
bei der Schweiz. Bankgesellschaft Winterthur und im Bureau der Gesellschaft. 892

Winterthur, den 26. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Dolderbahn Aktiengesellschaft Zürich

Der Coupon Nr. 9 der 5½ % Anleihe von Fr. 150,000 vom 1. Oktober 1918 wird vom Verfalltage an durch die Kasse der Gewerbank Zürich eingelöst.
(O. F. 41239 Z) 790

Zürich, 19. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

St. Gallische Kantonalbank

Wir kündigen hiermit alle zu

4¾, 5, 5¼ und 5½ %

verzinslichen Obligationen unserer Bank, welche vom **1. April bis 30. Juni 1923** kündbar werden, zur Rückzahlung auf den nächsten Verfalltermin.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört deren Verzinsung auf. 743

In Konversion offerieren wir, so lange Konvenienz, unsere 4¾ % Obligationen auf 2½ und 4½ Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

St. Gallen, den 15. März 1923.

St. Gallische Kantonalbank:
Die Direktion.

Aktiengesellschaft

der

Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer in Schaffhausen

Einladung zur XXXIII. ordentlichen Generalversammlung

Samstag den 7. April 1923, nachmittags 3 Uhr
im **Verwaltungsgebäude in Schaffhausen**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1922 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1922, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an in unserm Verwaltungsgebäude zur Einsicht für die Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten können bis zum 5. April 1923 abends gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien bezogen werden:

- bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel und St. Gallen;
- bei dem Schweizerischen Bankverein in Basel, Schaffhausen, St. Gallen und Zürich;
- bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur u. St. Gallen;
- bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel,

und in unserm Verwaltungsgebäude.
Am Tage vor der Versammlung, sowie am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt. 893

Schaffhausen, den 26. März 1923.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **A. Gemperle-Beckh.**

Möbelhaus Pfister, Aktiengesellschaft

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 12. April 1923, nachmittags 2½ Uhr
im **Geschäftshaus Basel, Güterstrasse 141**

1. Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung pro 1922.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Statutenänderung.

Geschäftsrechnung und Bericht liegen vom 4. April 1923 an in unserem Geschäftsdomizil zur Einsicht der Aktionäre auf. (P 1324 Q) 896

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Volksbank Basel

Wir kündigen hiermit alle unsere bis Ende Juni 1923 kündbaren

4¼, 5 % und 5½ % Obligationen

auf den nächstzulässigen Termin zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört dem Verfalltage auf. (P 1325 Q) 895

Basel, den 28. März 1923.

Die Direktion.